

wir Wachtberger



wir-wachtberger-online.de | wir-wachtberger-online.de/e-paper

Adendorf (mit Klein Villip) · Arzdorf · Berkum · Fritzdorf · Gimmersdorf · Holzem · Liebem · Niederbachem
Oberbachem (mit Kürrighoven) · Pech · Villip (mit Villiprott) · Werthhoven · Züllighoven

Amtsblatt der Gemeinde Wachtberg • 39. Jg. • Nr. 7 • 11.04.2026

Offizielles
Amtsblatt
der
Gemeinde
Wachtberg

Bürgermeister Swen Christian direkt vor Ort

Am 15.4. in Ließem und am 16.04. in Kürrighoven

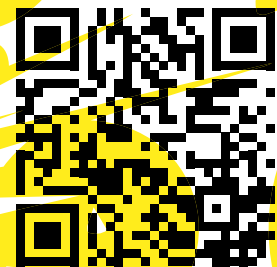


BM Swen Christian. Foto: povfotografie

Lesen Sie weiter auf Seite 7

Verstehen. Unterhalten. Dabeisein. Ich geHÖRE dazu!

**Menschen verstehen.
Technik beherrschen.
Zukunft sichern.**



Werde Hörakustiker/in

BECKER Hörakustik –
22 mal im nördl. Rheinland-Pfalz und Bonn-Bad Godesberg.
1 x auch in Ihrer Nähe!

Seit 100 Jahren

BECKER
HÖR AKUSTIK

Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 16, Tel.: 02 28/3 50 27 76, beckerhoerakustik.de

Kundenparkplätze am Zusatzeingang Hubertinumshof 11    



Femmes Vokal am 29. Mai im Köllenhof

Raffiniertes Spiel zwischen Frontfrau und Background-Stimme

Wachtberg-Ließem (ml) - Seit 15 Jahren begeistern **Femmes Vokal** mit ihrem besonderen Mix aus Kraft, Spannung und Schönheit. Ihre Neuinterpretationen zeitloser Klassiker sind mal groß und majestätisch, mal zart und verspielt - immer aber voller Energie, Humor und Leidenschaft.

Ihr Markenzeichen: das raffinierte Spiel zwischen Frontfrau und Background-Stimme, Diva und Dienerin. Drei Sängerinnen, eine mitreißende

Stimmorgie - stilistisch zwischen Pop, Rock und Jazz, veredelt mit frechen, unerhört kreativen Coverversionen.

In Wachtberg überzeugten sie bereits beim Sommerjazz „25 mit einem kleinen Set, nun präsentieren sie im Bonner Raum zum ersten Mal ihr komplettes Programm.

Vocals: **Britta Schreiner, Sonja Pelz, Simone Schmidt**. Außerdem: **Gerd Stein** (Gitarre), **Christian Kussmann** (Bass), **Chris-**

toph Streit (Gitarre), **Dirk-Peter Kölsch** (Percussion)

www.femmesvokal.de

Album „Femmes Vokal“: <https://open.spotify.com/intl-de/album/3Y2evFPgyBnTyTBCfCu2Y>

Der Eintritt ist frei, der „Hut“ darf gerne voll werden.

Freitag, 29. Mai, 20 Uhr

Köllenhof, Marienforster Weg

14, 53343 Wachtberg-Ließem

Bitte beachten Sie die Parksituation vor Ort.



Anzeige

Ausbildung bei BECKER Hörakustik - Einstieg in eine zukunftssichere Karriere

BECKER Hörakustik steht seit über 100 Jahren für handwerkliche Präzision und innovative Hörschulung. Als traditionsreicher Ausbildungsbetrieb legt das Unternehmen großen Wert auf die fachliche und persönliche Entwicklung der Nachwuchskräfte.

Für Auszubildende und Berufseinsteiger bietet BECKER Hörakustik als Kompetenzzentrum für gutes Hören in Bonn-Bad Godesberg beste Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Start in die Hörakustik. Moderne Arbeitsplätze, Fortbildungen und fachlicher Austausch fördern den Wissensaufbau. Bereits während der Ausbildung ermöglichen spezialisierte Bereiche wie Cochlea-Implantat-Nachsorge,

Pädakustik, Audiotherapie und Tinnitus-Beratung wertvolle Einblicke. Nachhaltige Personalentwicklung hat bei BECKER Hörakustik hohen Stellenwert. Viele Mitarbeiter starten ihre Karriere als Auszubildende und entwickeln sich kontinuierlich weiter - oft bis zum Meistertitel. Diese langjährige Bindung unterstreicht die Attraktivität als Ausbildungsbetrieb und zuverlässiger Partner für den beruflichen Werdegang. Zum Ausbildungsstart 2026 bietet BECKER Hörakustik eine zukunftssichere Perspektive, inklusive Willkommensprämie von 1.000 Euro nach bestandener Probezeit.

Mehr unter: beckerhoerakustik.de/karriere



Handwerk trifft Hightech bei BECKER Hörakustik - ein Beruf mit Zukunft



HÜLLEN
Bestattungen
seit 1884

Konrad-Adenauer-Straße 139
53343 Wachtberg

Telefon: 0228 / 34 24 65

eMail: info@bestattungen-huellen.de
Internet: www.bestattungen-huellen.de





EINFACH MAL BALLAST ABWERFEN. DABEI HILFT DIE BESTATTUNGSVORSORGE.

Tel: 0228 - 34 36 89

Odenhauser Weg 3
53343 Wachtberg-Berkum
bestattungen@meditz-online.de
www.meditz-online.de



ERNST MEDITZ
Bestattungshaus seit 1958

Kita „Maulwurfshügel“ lädt ein zum Frühjahrseinkauf

Erster vorsortierter Kindersachenbasar in Werthhoven

Die Kita Maulwurfshügel in Werthhoven lädt zum ersten vorsortierten Kindersachenbasar ein. Dieser findet am **18. April von 10 bis 12 Uhr im Pössemer Treff, Weißer Weg 9 in Werthhoven**, statt.

Angeboten werden gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerkleidung in den Größen 56 bis 176, außerdem Schuhe, Spielwaren, Bücher und vieles mehr rund ums Kind.

Kommen Sie zur Premiere und stöbern Sie durch ein großes, nach

Größen sortiertes Kleidersortiment und Spielwaren.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es wird Kuchen geben, auch gerne to go.

Weitere Infos unter:

<https://basarlino.de/SC60>

Die Kita Maulwurfshügel freut sich auf zahlreiche Besucher. Kita „Maulwurfshügel“

KG Rot-Gold 1953 Niederbachem e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am 21. April

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Senatorinnen und liebe Senatoren, gemäß § 8 Absatz III Ziff. 1 unserer Satzung lade ich Euch herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Dienstag, 21. April, um 19:30 Uhr im Dorfsaal „Henseler Hof“, Konrad-Adenauer-Str. 38 in 53343 Wachtberg-Niederbachem ein.

Stimmberechtigt ist jedes Mitglied

ab dem vollendeten 16. Lebensjahr (Satzung § 8 Abs. II. Ziff. 2).

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis zum 13.04.2026 schriftlich dem 1. Vorsitzenden vorliegen.

Über eine rege Teilnahme freut sich der Vorstand.

Mit karenvalistischen Grüßen

Für den Vorstand

Stefan Möhlenhoff



GOLDSCHMIEDE
MARCEL KIRSTEN • GOLDSCHMIEDEMEISTER

Trauringanfertigungen
Trauringschmiedekurse
Schmuckanfertigungen
Aus Alt wird Neu
Umarbeitungen
Mokume Gane
Reparaturen
Gravuren



goldschmiede-kirsten.de
Siebengebirgsstraße 22
53343 Wachtberg
0228-935 916 30



Schneiders OBSTHOF Marktscheune

SPARGELBUFFET

in der Marktscheune!

Im April & Mai!

Vorspeisen, Hauptgang & Desserts
33,- €
Pro Person zzgl. Getränke

Jetzt täglich frischer deutscher Spargel!

Wir laden Sie herzlich zu unserem Spargelbuffet in die Marktscheune ein und freuen uns auf Sie am Wochenende im April und Mai. Genießen Sie in stilvoller Hofatmosphäre frisch zubereiteten Spargel in verschiedenen Variationen und Beilagen sowie eine bunte Auswahl an Vorspeisen und köstlichen Desserts.

Reservierung nur über unsere Website:
Schneiders-Marktscheune.de

Werthhoven tanzt wieder in den Mai

Newsletter des Bürgervereins Werthhoven 1972 e. V.

Liebe Werthhovenerinnen und Werthhovener, liebe Freunde unseres schönen Dorfes, es ist wieder soweit: Der Wonnemonat Mai steht vor der Tür - und der kommt bekanntlich nicht einfach so, der will **ordentlich begrüßt werden**.

Darum lädt der Bürgerverein euch herzlich zum **2. Tanz in den Mai** in den Pössemer Treff ein. Nachdem die

Premiere im letzten Jahr so viel Spaß gemacht hat, legen wir 2026 einfach noch eine Runde nach. Und wie man bei uns im Dorf so sagt: **Wenn schon feiern, dann richtig!**

Am **Donnerstag, 30. April**, verwandelt sich der Treff wieder in eine frühlingshafte Partylocation. Ab **19 Uhr** darf geschnackt, gelacht, getanzt und natürlich auch angestoßen werden.

Für die passende Musik sorgt wieder

DJ Kevin de Sedo, der weiß, wie man die Tanzfläche füllt - egal ob Disco, Klassiker oder der ein oder andere Song, bei dem plötzlich alle mitsingen.

Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt:

Es gibt **Siedewurst mit selbstgemachtem Kartoffelsalat, Halve Hahn mit Röggelchen** und dazu eine gute Auswahl an Getränken. Besonders beliebt: **Maibowle**. Außerdem im Angebot: **Spätburgunder von der Ahr** und gut gekühlte Erfrischungen.

Und das Beste:

Eintritt? Kennen wir in Werthhoven nicht.

Was: Tanz in den Mai

Wann: Donnerstag, 30. April, ab 19 Uhr

Wo: Pössemer Treff, Weißer Weg 9, Werthhoven

Egal ob Tanzprofi, Thekenphilosoph oder gemütlicher Plauderer - **alle sind willkommen**, die Lust auf einen geselligen Abend haben.

Und denkt dran: **Mundpropaganda ist die beste Werbung.**

Also erzählt es weiter - den Nachbarn, Freunden, der Familie oder einfach jedem, der gerne tanzt oder ein gutes Glas Maibowle zu schätzen weiß.

Der Bürgerverein freut sich auf einen fröhlichen Abend mit euch und einen schwungvollen Start in den Mai.

Herzliche Grüße

Der Vorstand des Bürgervereins Werthhoven 1972 e. V.

Weitere Infos:

www.werthhoven.de



TAG DER OFFENEN TÜR

26. April 2026, 11–15 Uhr | Kompostwerk, Sankt Augustin



- Müllfahrzeug zum „Anfassen“
- Führung durch Kompostwerk & Vergärungsanlage
- Kinderprogramm: Hüpfburg, Kinderschminken
- Informationen rund um die RSAG & Jobs

Parkmöglichkeiten nur im Zufahrtsbereich des Entsorgungs- und Verwertungsparks, Auf dem Sand, 53757 Sankt Augustin.



größtenteils barrierefrei



Fahrradstellplatz

WWW.RSAG.DE





Mentale Gesundheit pflegender Angehöriger

Pflegende Angehörige tragen eine hohe Verantwortung. Neben medizinischen Aufgaben und organisatorischen Herausforderungen stehen oft Zeitdruck, finanzielle Sorgen und emotionale Belastungen. Eine Auswertung des Zentrums für Qualität in der Pflege hat gezeigt, dass viele Angehörige sich zeitweise überfordert fühlen und häufig über Stress, Erschöpfung oder Schlafprobleme berichten. Besonders dann, wenn Pflege langfristig erfolgt und kaum Tagesstruktur außerhalb dieser Aufgabe bleibt, steigt das Risiko psychischer Belastungen.

Ein wichtiger Aspekt ist die soziale Isolation, die mit der Pflege einhergehen kann. Pflegende verschwinden oft aus ihrem sozialen Umfeld, weil sie weniger Zeit für Freundinnen und Freunde haben oder weil gemeinsame Aktivitäten schwerer zu organisieren sind. Einsamkeit wird dabei nicht selten zum Begleiter im Alltag. Studien legen nahe, dass soziale Isolation nicht nur die Lebensqualität mindert, sondern auch Stress und gesundheitliche Risiken verstärkt - faktische Risiken, die über den Pflegealltag hinausgehen.

Das komplexe Zusammenwirken von Zeitdruck, Verantwortung und sozialer Isolation macht deutlich, dass Pflege und mentale Gesundheit eng miteinander verbunden sind. Doch während körperliche Unterstützung vielfach im System verankert ist, werden psychische Belastungen von Betroffenen häufig nicht ausreichend wahrgenommen oder thematisiert - weder im familiären noch im ge-

sellschaftlichen Kontext.

Es gibt jedoch Angebote, die gezielt auf diese Herausforderungen reagieren. Pflegestützpunkte, die in vielen Regionen eingerichtet wurden, beraten pflegende Angehörige nicht nur zu Leistungen und finanziellen Hilfen, sondern auch zu psychosozialen Unterstützungsangeboten. Diese Beratungsstellen helfen, den Alltag besser zu strukturieren, Unterstützungsmaßnahmen zu finden und Wege aufzuzeigen, wie mentale Belastungen der Pflegenden reduziert werden können.

Ein weiterer wesentlicher Baustein sind Selbsthilfegruppen für pflegende Angehörige. In solchen Gruppen treffen sich Menschen in ähnlichen Lebenssituationen, tauschen Erfahrungen, Herausforderungen und praktische Tipps aus und entlasten sich wechselseitig emotional. Der Austausch wirkt entlastend, weil er Gefühle von Alleinsein reduziert und Raum bietet, Belastungen offen anzusprechen. Nationale Selbsthilfe-Kontaktstellen und lokale Wohlfahrtsverbände verzeichnen seit Jahren eine steigende Nachfrage nach solchen Angeboten.

Zudem existieren Angebote niedrigschwelliger Unterstützung, etwa Besuchsdienste oder Entlastungsservices, die es pflegenden Angehörigen ermöglichen, zeitweise Pausen einzulegen oder sich auf andere Aufgaben zu konzentrieren. Auch wenn diese Angebote nicht direkt „psychologische Hilfe“ sind, tragen sie zur mentalen Entlastung bei, indem sie stressbelastete Phasen im



Alltag reduzieren. Wichtig ist, dass pflegende Angehörige diese Unterstützungsangebote kennen und nutzen. Pflegeberatungen, Pflegestützpunkte, Selbsthilfegruppen, Nachbarschaftsdienste oder ehrenamtliche Besuchsdienste sind nicht nur Anlaufstellen für prak-

tische Hilfe, sondern auch für Gespräche über Belastungen, Stress und Wege zur Entlastung. Viele Kommunen, Wohlfahrtsverbände und Pflegekassen stellen entsprechende Informationen bereit und unterstützen bei der Vernetzung mit passenden Angeboten.



Pflegedienst Herbst & Partner

Tag & Nacht erreichbar

Tel. 02 28 - 44 66 74 56

Pflegedienst Herbst & Partner

Häusliche Pflege, Intensivpflege,
24-Stunden-Betreuung

www.pflegedienst-herbst-partner.de

Wir sind für Sie da!

Ihr Pflegedienst für Wachtberg und Umgebung!

Unsere Leistungen:



- Häusliche Pflege
- Betreuung bei Demenz
- Kostenlose Pflegeberatung
- u.v.m.

Medizinisch Häusliche Pflege Bode GmbH

immer für Sie erreichbar Telefon 02 28 - 932 30 13

www.pflegedienst-wachtberg.de



Hinweis

Die nachfolgend aufgeführten Bekanntmachungen erfolgen rechtsverbindlich gemäß § 15 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Wachtberg durch Aushang an der Bekanntmachungstafel am Rathaus, Rathausstraße 34, 53343 Wachtberg-Berkum, vom 16.04.2026 bis 28.04.2026.

Die Veröffentlichung der Bekanntmachungen der Ortsausschusssitzungen in Arzdorf und Werthhoven erfolgte bereits am 07.04.2026. Online sind die Amtlichen Bekanntmachungen auf www.wachtberg.de abrufbar.

Sitzungen

Planungsausschuss

Dienstag, 21. April 2026, 18:00 Uhr

Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 34, Berkum

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Kenntnisnahme zur Niederschrift über die 1./XII. Sitzung vom 03.02.2026 des Planungsausschusses der Gemeinde Wachtberg - öffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse
2. Einwohnerfragestunde
3. Bauanträge und Bauvoranfragen
4. Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung („Bau-Turbo“) und Anwendung in Wachtberg
hier: Grundsatzbeschluss Wachtberger Leitlinien
5. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

1. Kenntnisnahme zur Niederschrift über die 1./XII. Sitzung vom 03.02.2026 des Planungsausschusses der Gemeinde Wachtberg - nichtöffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse
2. Anfragen und Mitteilungen

Ausschuss für Infrastruktur und Bau

Mittwoch, 22. April 2026, 18:00 Uhr

Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 34, Berkum

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Anmerkungen zur Niederschrift über die 01./XII. Sitzung vom 04.02.2026 - öffentlicher Teil - und Bericht über die Ausführung der Beschlüsse
2. Einwohnerfragestunde
3. Übersicht Projekte FB 65
4. Hochbaumaßnahmen hier: Sachstandsbericht
5. Tiefbau- und Straßenbaumaßnahmen hier: Sachstandsbericht
6. Finanzfortschreibungen über Hoch- und Tiefbaumaßnahmen
7. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

1. Anmerkungen zur Niederschrift über die 01./XII. Sitzung vom 04.02.2026 - nicht öffentlicher Teil - und Bericht über die Ausführung der Beschlüsse
2. Erfolgte Vergaben gemäß § 12 Abs. 2 Satz 2 der Zuständigkeitsordnung des Rates der Gemeinde Wachtberg
3. Anfragen und Mitteilungen

Ausschuss für Bildung und Gesellschaft

Donnerstag, 23. April 2026, 18:00 Uhr

Sitzungssaal des Rathauses, Rathausstraße 34, Berkum

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift über die 21./XI. Sitzung vom 04.06.2025 des AGSSKI sowie die 20./XI. Sitzung des BA vom 05.06.2025 - öffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse
2. Einwohnerfragestunde
3. Einführung und Verpflichtung sachkundiger Bürgerinnen und Bürger
4. Besetzung des Ausschusses für Bildung und Gesellschaft mit Vertretern

der Lehrerschaft und der Kirchen

5. Hans-Dietrich-Genscher-Schule

5.1 Vorstellung des neuen Konrektors der HDG-Schule, Herrn Jakob Lanvers

5.2 Entwicklung/Perspektive der HDG-Schule, Schulform und weitere Vorgehensweise

6. Schulentwicklungsplan

7. Sanierung der KGS Villip

hier: Vorstellung durch das Architekturbüro „Raum für Architektur“

8. Info Schulhofsanierung am Schulzentrum Berkum

9. Aktuelles aus dem Bereich Ehrenamtskoordination

hier: Bericht aus der Verwaltung

10. Bericht aus dem Bereich Kultur

11. Arbeitsgruppe Integration

12. Sachstandsbericht zum demographischen Wandel in der Gemeinde Wachtberg

13. Förderschule Bornheim

hier: Öffentlich-rechtliche Vereinbarung

14. Vergabe von Sachleistungen für die GGS/OGS Niederbachem

hier: Einleitungsbeschluss

15. Sportpauschale 2026

hier: Anträge der Sportvereine

16. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

1. Bestätigung der Niederschrift über die 21./XI. Sitzung vom 04.06.2025 des AGSSKI sowie über die 20./XI. Sitzung vom 05.06.2025 des BA - nichtöffentlicher Teil - und Bericht der Verwaltung über die Ausführung der Beschlüsse

2. Anfragen und Mitteilungen

Ortsausschuss Arzdorf

Dienstag, 14. April 2026, 18:30 Uhr

Lehrer-Welsch-Saal, Feuerwehr Arzdorf, Antoniusweg 12, Arzdorf

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kenntnisnahme der Niederschrift über die 1. Sitzung des Ortsausschusses Arzdorf
3. Bericht des Bürgermeisters/Verwaltung
4. Sachstand Spielplatz Arzdorf, hier: Neugestaltung und Erweiterung
5. Sachstand Bebauungsplan Remagener Weg
6. Verkehrssituation Arzdorf hier: Antoniusweg
7. Einrichtung eines Geschwindigkeitsmessgeräts hier: Villiper Weg ggf. weitere Standorte
8. Sachstand Schnellbushaltestelle „Arzdorf Mitte“
9. Verschiedenes

Ortsausschuss Werthhoven

Mittwoch, 15. April 2026, 19:00 Uhr

Pössemer Treff, Weißer Weg 9, Werthhoven

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

2. Abbau der elektrischen Oberleitung in der Fuchskaule
3. Stand weiteres Vorgehen bei der Brandruine in der Kapellenstraße
4. Sachstandsberichte der Verwaltung
- 4.1 Kommunale Wärmeplanung - Auswirkungen auf Werthhoven
- 4.2 Starkregenschutz
5. Verschiedenes

Bitte beachten:

Die hier abgedruckten Tagesordnungen sind vorläufig und können sich durch bis kurz vor der Antragsfrist noch eingehende Anträge o.ä. noch ändern. Maßgeblich sind jeweils die Tagesordnungen, die im Bürgerinformationssystem (<https://sessionnet.krz.de/wachtberg/bi/info.asp>), auf der Homepage (www.wachtberg.de) und an der Bekanntmachungstafel vor dem Rathaus veröffentlicht sind.

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Direkt vor Ort mit Bürgermeister Swen Christian

Die nächsten Termine

- | | |
|---|--|
| 15.04.2026 17.30-19.00 Uhr -
Ließem , Köllenhof,
Marienforster Weg 14 | Kürrighoven , Wegekrenz Ecke Im
Zippenberg/Alte Höhle/Bauernweg
Einfach vorbeikommen, zuhören,
mitreden oder Fragen stellen. |
| 16.04.2026 17.30-19.00 Uhr - | |



„Yoga in the Park“ - montags unter freiem Himmel

Frische Luft tanken und mit Blick
in die Baumkronen entspannen

A promotional poster for 'Yoga in the Park'. At the top right is the 'Wachtberg' logo. The title 'Yoga in the Park' is written in a large, stylized font with a yellow Om symbol. Below the title, it says 'START 13. APRIL 2026'. The location is 'Wann' and 'JEDEN MONTAG BEI GUTEM WETTER VON 18:00 UHR BIS 19:00 UHR'. The address is 'BURG ADENDORF - GEORG-VON-LOE-STR. 19 - 53243 WACHTBERG VOR DER BURG - AUF DER WIESE'. The poster lists benefits: 'Für einen Ausgleich nach der Arbeit', 'die Gesundheit', 'das Wohlbefinden', 'neue Kontakte', and 'Jung und Alt'. It also mentions 'Mit YOGA-LEHREIN MICHAELA GRUNERT'. A QR code is provided for more information. At the bottom, there is a sun icon and a heart-shaped image of a park scene.

BM Swen Christian. Foto: povfotografie

Die Welt zu Hause in Wachtberg

Eid Mubarak - gesegnetes Fest

Wachtberg (ka) - Fröhliches Stimmungsgewirr in verschiedenen Sprachen, Musik, blauer Himmel, Waffelduft, Menschen in schönen bunten Kleidern, Luftballons schweben durch die Luft, eine bunte Hüpfburg auf grünem Gras, Kinderlachen. Die Stimmung ist wie ein Tag im Frühling - lebendig, leicht, fröhlich und warm.

Beste Voraussetzungen für ein Fest und Gründe zum Feiern gibt es genug: ein verbindendes Fest. Ein Fest zum Ende des Ramadans - der vierwöchigen Fastenzeit für Muslime auf der ganzen Welt. Ein Fest zum Frühlingsbeginn, zum Beginn des Jahres: das Nowruz-Fest, das vor allem von Kurden auf der ganzen Welt sowie in Iran und Afghanistan gefeiert wird. Und ein Fest mitten

an diesem wunderschönen Tag im Frühling, welches das Leben und das Miteinander feiert.

Viele Menschen unterschiedlichen Alters und Herkunft sind am 21. März in den sogenannten „Gereonshof“ gekommen - einer der Unterkünfte für geflüchtete Menschen in Berkum -, um gemeinsam unter freiem Himmel dieses Fest zu feiern. Für ein paar Stunden war die große Welt hier in dieser kleinen und stand friedlich und glücklich still.

Eingeladen zu diesem Fest hatten das Team des Sachgebietes Asyl und die Ehrenamtskoordinatorin in der Verwaltung sowie der Ökumenische Arbeitskreis. Tatkräftig unterstützt wurden sie von den Gästen, die nicht nur feierten, sondern sich auch aktiv an der Organisation beteiligten.



Zuckerfest

Ein Abend mit dem Black Rhine Quintet

Ein lebendiger Konzertabend nicht nur für Jazzfans

Wachtberg-Ließem (ml) - Wenn musikalische Leidenschaft, energiegeladene Spielfreude und langjährige Bühnenerfahrung zusammentreffen, entsteht ein besonderes Konzerterlebnis. Genau das erwartet das Publikum am **5. Mai 2026** bei „Jazz im Köllenhof“.

Das **Black Rhine Quintet** spielt in klassischer Jazzbesetzung mit Saxophon, Trompete, Piano, Bass und Schlagzeug. Zur Band gehören der Meckenheimer **Saxophonist Frank Wolff, Dieter Biermann (Drums), Markus Franke (Piano), Jürgen**

Lülsdorf (Bass) und Christian Waßong (Trompete). Der Bandname verweist augenzwinkernd auf Lülsdorfs Heimat Bonn-Schwarzrheindorf.

Zu ihrem 16. Köllenhofkonzert präsentiert die Formation ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Jazzstandards, Klassikern des Genres sowie Eigenkompositionen von Markus Franke - frisch arrangiert und mit viel Raum für Improvisation. Mit swingenden Rhythmen, bluesigen Momenten und kreativen Soli verspricht die Band einen lebendigen

Konzertabend, der nicht nur Jazzfans begeistert.

Nach dem Konzert sind alle anwesenden Musiker herzlich eingeladen, bei unserer offenen Jazz-Session mitzuspielen und den Abend gemeinsam musikalisch ausklingen zu lassen. Der Eintritt ist frei, der „Hut“ darf gerne voll werden.

Dienstag, 05. Mai 2026,

20.00 Uhr

Köllenhof, Marienforster Weg 14, 53343 Wachtberg-Ließem

Bitte beachten Sie die Parksituation vor Ort



Rasenmäher & Co.

Des einen Freud, des anderen Leid

Wachtberg (ar) - Die ersten sonnenwarmen Tage locken allerorts die Hobbygärtner ins Freie, wo es nach dem langen Winter reichlich zu tun gibt. Nicht selten jedoch begeistert der Tatendrang des einen nicht den Erholung suchenden Nachbarn. In der Gemeinde Wachtberg gibt es

daher in der Straßenordnung eine klare Regelung, damit beiden Seiten zu ihrem Recht kommen.

Hiernach ist die Benutzung von Rasenmähern oder anderen Geräten sowie sonstige Betätigungen, die nach Lage der Örtlichkeit ungewöhnliche, die Ruhe störende Geräusche

verursachen, an **Werktagen (also auch samstags) nur von 08.00 bis 13.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr** gestattet. Hiervon unberührt bleiben gewerbliche Tätigkeiten.

Verstöße gegen die Ruhezeiten können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Im Sinne eines friedlichen Miteinanders bittet die Gemeindeverwaltung Wachtberg um Berücksichtigung der Ruhezeiten.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen der Fachbereich Bürgerdienste unter der Rufnummer 0228/9544-130 oder -300 gerne zur Verfügung.

Frühlingsmarkt im Köllenhof am 26. April 2026

Sehen, riechen, schmecken und einfach nur genießen

Wachtberg-Ließem (mk) - Auch in diesem Jahr lädt die Gemeinde Wachtberg am **Sonntag, dem 26. April 2026, ab 12:00 Uhr** wieder zum traditionellen Frühlingsmarkt in den Köllenhof ein.

Neben einem bunten, erlebnisreichen Frühlingsmarkt und einer Wanderung durch die Wachtberger Streuobstwiesen rund um Ließem gehört auch die traditionell vom ADFC und der Rhein-Voreifel-Touristik organisierte Radtour auf der Wachtberger Schleife der Apfelroute rund um das Thema Apfelblüte und Obstanbau zum diesjährigen Programm. Für die kleinen Besucher bietet die Gemeinde Wachtberg in Zusammenarbeit mit dem Naturpark-Zentrum Himmeroder Hof aus Rheinbach ein Umweltbildungsangebot für Kinder mit der Umweltpädagogin Silvia Johna an. Die Bücherei im Köllenhof öffnet parallel zum Frühlingsmarkt auch wieder ihre Tür; schnuppern Sie hinein, stöbern Sie auf dem Bücher-Flohmarkt oder nehmen Sie an den Aktionen rund um das Thema Bücher teil.

Frühlingsmarkt

Sehen, riechen, schmecken und einfach nur genießen heißt es **von 12:00 bis 17:00 Uhr** auf dem Frühlingsmarkt im Innenhof des Köllenhofs. Die **Gärtnerei Zimmermann** bietet Kräuter, Stauden, Gemüsepflanzen und Obstgehölze an, köstlichen Honig gibt es von **Imker Klaus Sticker**. Apfelsaft aus Wachtberger Streuobst und weitere Produkte des **Vereines zur Pflege und Förderung der Streuobstwiesen in Wachtberg e.V.** stehen ebenfalls zum Verkauf. Eigene Brot-Backmischungen mit Rezepten sowie Informationen zum Getreide und Brotbacken an sich bietet die **Broicher Mühle Bedorf** aus Wachtberg-Villip an. **Ursula Schmitz**, eine gelernte Gürtlerin, stellt handgefertigten Schmuck aus Silberbesteck, Edelstahl und Messing vergoldet in Einzelanfertigung her. Das in Wachtberg ansässige Unternehmen **WunderStil** von Daniela Seidler-Kühnemann hat handgefertigte Turnbeutel, Kosmetiktaschen, Kissen und viele weitere

Accessoires im Angebot. Allgemeine touristische Informationen erhalten die Besucher am Stand **der Rhein-Voreifel-Touristik** und des **ADFC**. Wer neue Garten- und Balkonmöbel oder Accessoires braucht, ist bei Léa Müller-Blot von der Firma **JARDECO** genau richtig. Der **Arzdorfer Hof Schimmel** bietet seine vielfältigen Produkte an. Pasta ohne Zusätze, dafür mit unterschiedlichen Gewürzen gibt es von **Pastanita** und handgefertigte Deko von **Andrea Pütz**. Die **Genuss-Schule** aus Alfter hat u.a. Olivenöle, Streuobstessige, prickelnde alkoholfreie Kreationen und einiges mehr anzubieten. **Kuchen und Herzhaftes** ist selbstverständlich ebenso im Angebot wie der glasweise Ausschank von **Raible Wein** mit ökologisch bestmöglich (mit und ohne BIO-Zertifikat) hergestellten Weinen aus Deutschland, Italien, Spanien und Frankreich, regionales BIO-Bier und alkoholfreie Alternativen. **Alles in allem: Ein Fest für alle Sinne!**

Zu Fuß: Wanderung durch Wachtbergs Streuobstwiesen

Eine geführte Wanderung rund um Ließem entlang der blühenden Streuobstwiesen:

Los geht's um 13:00 Uhr am Eingangstor des Köllenhofs. Die Wanderung dauert ca. 1,5 bis 2 Stunden und verläuft durch Feld und Flur. Dorothee Hochgürtel vom Streuobstwiesenverein führt diese Wanderung und ist gerne bereit, alle aufkommenden Fragen zu beantworten.

Mit dem Rad: Streuobstwiesentour von ADFC und RVT

Auf der Apfelroute in den Frühling: Auch in diesem Jahr wird die beliebte Streuobstwiesen-Tour auf der Apfelroute wieder stattfinden! Radfahrbegeisterte und Naturliebhaber dürfen sich auf eine abwechslungsreiche Tour freuen, die durch die wunderschöne Frühlinglandschaft des Wachtberger Ländchens führt. Das Konzept wird kontinuierlich weiterentwickelt, um die Tour so informativ und erlebnisreich wie möglich zu gestalten. Geplant sind ver-



schiedene Stationen, die das Thema „Streuobstwiesen“ aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten. Ob Wissenswertes über traditionelle Anbauformen oder spannende Begegnungen mit lokalen Produzenten - die Teilnehmenden erwartet eine abwechslungsreiche Tour für jeden Geschmack. Insgesamt sind für die Radtour ca. 2,5 bis 3 Stunden eingeplant. Die Radtour startet um **13:00 Uhr an der Einfahrt zum Köllenhof**.

Für die Kinder:

„Erlebter Frühling“

Die Umweltpädagogin Silvia Johna bietet im Auftrag des Naturpark-Zentrums Himmeroder Hof aus Rhein-

bach eine 1,5 bis 2 stündige Tour an, bei der die Kinder rund um Ließem Feld und Flur auf der Suche nach bunten Farben und spannenden Geräuschen erkunden. Eltern können ihre Kinder je nach Bedarf und Alter auch gerne begleiten. Diese Umweltbildungsaktion für Kinder beginnt um **14:00 Uhr am Eingangstor des Köllenhofs**. Hinweis: Der Köllenhof liegt sehr nah an „Feld und Flur rund um Ließem“.

Die öffentliche Bücherei im Köllenhof befindet sich im Obergeschoss des Köllenhofs und ist ab **12:00 Uhr** geöffnet.

Köllenhof, Marienforster Weg 14, 53343 Wachtberg-Ließem

Gemeinsam für mehr Sicherheit

Neue Bezirksdienstbeamtin Daniela Strang zu Besuch im Berkumer Rathaus

Wachtberg-Berkum (ar) - Wachtbergs neue Bezirksdienstbeamtin Daniela Strang hat gemeinsam mit ihrem Kollegen Michael Braß das Berkumer Rathaus besucht, um sich persönlich vorzustellen und den Austausch mit der Gemeindeverwaltung zu intensivieren. Empfangen wurden die beiden von Bürgermeister Swen Christian, der Beigeordneten Jeannette Herrmann sowie dem Leiter des Ordnungsamts Jan Schatton. Im Mittelpunkt des Treffens stand das gegenseitige Kennenlernen sowie die weitere Stärkung der Zusammenarbeit zwischen Polizei und Gemeindeverwaltung. Insbesondere die enge Abstimmung mit dem Ordnungsamt spielt dabei eine wichtige Rolle, um die Sicherheit und das Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger in Wachtberg weiter zu verbessern. Daniela Strang ist als Bezirksdienstbeamtin direkte Ansprechpartnerin für die Menschen vor Ort und regelmäßig im Gemeindegebiet präsent. Zu ihren Aufgaben gehört es, bei



v. l. n. r.: Jan Schatton, Jeannette Herrmann, Michael Braß, Daniela Strang, Swen Christian

Anliegen und Problemen ein offenes Ohr zu haben, präventiv tätig zu sein und als Bindeglied zwischen Bürgerschaft und Polizei zu wirken. Dabei setzt sie auf Bürgernähe, persönliche Gespräche und eine enge

Vernetzung mit lokalen Akteuren. Neben organisatorischen Fragen wurden im Rathaus auch aktuelle Themen und Herausforderungen angesprochen, die sowohl die Polizei als auch die Verwaltung betreffen.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass eine vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit eine wichtige Grundlage für eine effektive Gefahrenabwehr und ein sicheres Miteinander in der Gemeinde darstellt.

Richtigstellung zu aktuellen Darstellungen

Wachtberg - Die Gemeindeverwaltung Wachtberg stellt klar, dass mehrere öffentlich verbreitete Darstellungen zu aktuellen Verfahren und Projekten in wesentlichen Punkten unzutreffend und damit geeignet sind, ein falsches Bild der tatsächlichen Abläufe zu vermitteln.

1. Bebauungsplanverfahren „Brunnengarten“

Die erhobenen Vorwürfe einer angeblichen Untätigkeit der Verwaltung sind sachlich unzutreffend. Die Beauftragung des hydrogeologischen Gutachtens setzte zwingend den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages voraus, da erst damit die Finanzierung verbindlich geregelt war. Dieser lag erst Ende 2024 vollständig unterzeichnet vor. Im Anschluss wurde die Vergabe unverzüglich vorbereitet. Aufgrund der besonderen Bedeutung der Wasserburg Odenhausen und der damit verbundenen komplexen

hydrogeologischen Fragestellung war eine sorgfältige und fachlich anspruchsvolle Auswahl geeigneter Spezialbüros erforderlich. Diese erfolgte bundesweit und mit der gebotenen Sorgfalt. Die politischen Gremien sowie der Investor wurden fortlaufend über den Stand des Verfahrens informiert.

Das letzte Abstimmungsgespräch mit dem Investor zum weiteren Vorgehen und zur Abstimmung des Zeithorizonts fand Anfang Dezember 2025 statt. Anschließend wurde das Vergabeverfahren an veränderte Rahmenbedingungen angepasst. Zum Zeitpunkt der Kündigung durch den Investor befand sich das Verfahren in der abschließenden Abstimmung.

Die Behauptung, ein Beschluss sei über einen längeren Zeitraum nicht umgesetzt worden, entbehrt daher einer sachlichen Grundlage.

2. Vorgänge im Zusammenhang

mit dem Fraunhofer-Institut (FHR)

Bei den Gesprächen mit dem Fraunhofer-Institut handelt es sich um laufende, vertrauliche Abstimmungen. In solchen Verfahren sind sowohl die Verwaltung, als auch die Gremien rechtlich verpflichtet, keine Auskünfte gegenüber Dritten - auch gegenüber der Presse - zu erteilen. Die entsprechende Auskunft „keine Informationen“ war daher korrekt und rechtlich geboten. Tatsache ist, dass die Steuerung der Prozesse zu jeder Zeit federführend bei der Verwaltung lag und nicht auf Initiative einzelner Fraktionen erfolgte. Der Gemeinderat wurde dabei fortlaufend und transparent eingebunden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Umgang mit vertraulichen Inhalten und nichtöffentlichen Beratungen rechtlichen Grenzen unterliegt.

Unabhängig davon behält sich die

Verwaltung vor zu prüfen, inwieweit Inhalte aus vertraulichen Gesprächen unzulässig in die Öffentlichkeit gelangt sind.

Abschließende Einordnung

Die Gemeindeverwaltung arbeitet in ihren Verfahren und Projekten strukturiert, transparent und rechtsicher. Unzutreffende oder verkürzte Darstellungen werden von der Verwaltung nicht unwidersprochen hingenommen. Gerade bei komplexen Verfahren ist eine vollständige und sachgerechte Darstellung erforderlich. Die erhobenen Vorwürfe werden daher entschieden zurückgewiesen. Sie tragen nicht zu einer sachlichen Bewertung bei und verzerren die tatsächlichen Abläufe. Die Gemeindeverwaltung bleibt ihrer Verantwortung verpflichtet, komplexe Verfahren rechtsicher, transparent und unter Berücksichtigung aller öffentlichen Belange durchzuführen.

Sprechstunden/Termine

Erziehungs- und Familienberatung

Die nächsten Sprechstunden der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises, Aachener Straße 16, Rheinbach, Tel. (02226) 92785660, finden am **Dienstag, 14. April 2026**, von 08:00 bis 09:00 Uhr im **Kommunalen Kindergarten „Glühwürmchen“**, Mehlemer Straße 3a in Wachtberg-Niederbachem, Telefon: (0228) 342723, am **Mittwoch, 15. April 2026**, von 14:30 bis 16:00 Uhr, im **Katholischen Familienzentrum „Sankt Marien Wachtberg“**, Am Bollwerk 13 in Wachtberg-Berkum, Telefon: (0228) 344868 und am **Mittwoch, 22. April 2026**, von 09:00 bis 10:00 Uhr im **Kommunalen Familienzentrum „Drachenfelder Ländchen“**, Zwischen den Hüllen 1-9 in Wachtberg-Villip, Telefon: (0228) 4038760 statt. **Anmeldungen** erbeten - über die Erziehungsberatungsstelle oder beim Familienzentrum / Kindergarten.

Deutscher Kinderschutzbund

Die kreisweite Anlauf- und Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch, Misshandlung und Vernachlässigung des Deutschen Kinderschutzbundes befindet sich in 53757 Sankt Augustin, Kölnstr. 112-114, Tel.: (02241) 28000. In Wachtberg bietet das Kommunale **Familienzentrum „Drachenfelder Ländchen“**, Zwischen den Hüllen 1-9, in **Villip** eine Kontakt- und Informationsmöglichkeit. Die Sozialpädagoginnen der Beratungsstelle in Sankt Augustin unterstützen Mütter, Väter, Kinder und Jugendliche sowie alle Hilfesuchenden dabei, die Rechte der Kinder auf Selbstbestimmung, gewaltfreie Erziehung und seelische Gesundheit einzufordern, zu wahren und zu fördern. In Krisensituationen geben sie Hilfestellung beim weiteren Vorgehen. Internet www.kinderschutzbund-sankt-augustin.de.

ASB-Hebammenmobil

Das mit einer Hebamme und einem/ einer Rettungssanitäter/in besetzte Hebammenmobil des Arbeiter-Samariter-Bund NRW e.V. (ASB) bietet Familien niedrigschwellig und unbürokratisch Hebammenleistungen an. So können in der mobilen Hebammenpraxis Beratung und Betreuung rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit stattfinden. Das ASB-Hebammenmobil steht **immer freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr** auf dem **Parkplatz am Einkaufszentrum, Am Wachtberggring in Berkum**. Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung auf www.asb-hebammenmobil.de erwünscht, zwingend erforderlich aber nicht.

Offener Babytreff

Zu einem offenen Babytreff lädt die Familienhebamme Felicitas Josmann Mütter und Väter mit Kindern im ersten Lebensjahr am **Dienstag, 21. April 2026**, von 10:00 bis 11:30 Uhr, ins **Familienzentrum Drachenhöhle**, Mehlemer Straße in Wachtberg-Niederbachem, Telefon

(0228) 857141 ein.

Neben der Gelegenheit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch, zum Kennenlernen und Kontakte knüpfen, besteht die Möglichkeit, mit der Familienhebamme Fragen zum Stillen/zur Flaschennahrung, zu Ernährung/Einführung der Beikost und zur Entwicklung des Kindes im gesamten ersten Lebensjahr zu klären.

Elektro-Kleinteile- und Schadstoff-Mobil

Das Elektro-Kleinteile- und das Schadstoff-Mobil kommen wieder nach Wachtberg. Beide stehen am **Mittwoch, 22. April 2026**, von 12:30 bis 17:30 Uhr in Adendorf, Am Sportplatz (Parkplatz). Elektrokleingeräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Sie sind mit einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet. Sondermüll gehört ebenfalls nicht in die Mülltonne. Details sind auf www.rsag.de abrufbar. Rückfragen beantwortet die RSAG auch unter Tel. (02241) 306 306.

Unerhört weiblich 2.0

Das Tschida-Ensemble und die Frau von Welt

Wachtberg-Ließem (ml) - Mit ihrem neuen Programm „Unerhört weiblich 2.0“ beleuchtet das **Tschida-Ensemble** die Frau von allen Seiten. Dabei sind sich die Musikerinnen schnell einig: Die Frau ist einzigartig und unersetzlich!

Petra Schwarzkopf, Mezzosopran, **Ilse Kösling**, Klavier und **Alexandra Tschida**, Sopran, verkörpern

dabei die schöne, starke, kluge, aber auch mitunter zickige Frau von Welt. Beschwingt und mit viel Humor präsentieren sie Songs aus Klassik, Musical, Film und Schlager. Auch Sheherazade, Carmen und Eurydike schauen an diesem Abend vorbei.

Dass der Mann natürlich ebenfalls eine Rolle spielt, ist ja klar - ohne ihn geht's halt doch nicht. So schwär-

men die Damen „So ein Mann, so ein Mann, zieht mich unwahrscheinlich an“ und „Er gehört zu mir“. Der Eintritt ist frei, der „Hut“ darf gerne gefüllt werden.

Freitag, 24. April 2026, 20.00 Uhr Köllenhof, Marienforster Weg 14, 53343 Wachtberg-Ließem Bitte beachten Sie die Parksituation vor Ort



Gemeindeverwaltung Wachtberg

Rathausstraße 34
53343 Wachtberg-Berkum
Telefon: Zentrale (0228) 9544 0
Telefax: Zentrale (0228) 9544 123

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr

zusätzlich nachmittags:

Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr -

letzter Einlass um 17:30 Uhr.

Das Bürgerbüro ist bereits ab 07.30 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

NOTRUFNUMMERN

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr / Notarzt / Rettungsdienst	112
Gas-Entstördienst	0800 3223222
e-regio GmbH & Co. KG Euskirchen	
Strom-Entstördienst (24h)	(0228) 33 88 99 88
Regionetz GmbH in Kooperation mit enewa GmbH	
Notruf bei Abwasserschäden	
Gemeindewerke Wachtberg, AöR (0228) 9544-156 u. -160	
außerhalb der Dienstzeiten	0172 4306065
Notruf bei Wasserschäden	
enewa GmbH (24h)	(0228) 33 88 99 88
Ordnungsamt der Gemeinde Wachtberg	(0228) 9544 300

Energie-Dialog in Wachtberg

Energetische Sanierung - Modernisieren mit Weitblick



Wachtberg-Berkum (rc) - Eine energetische Gebäudesanierung senkt dauerhaft die Heizkosten und macht das Wohnen günstiger. Durch bessere Dämmung, moderne Fenster und eine effiziente Heizung steigen der Wohnkomfort und das Raumklima. Gleichzeitig erhöht sich der Wert der Immobilie, was sich bei einem Verkauf oder einer Neuvermietung positiv auswirkt. Zudem trägt die Sanierung zur Reduktion von CO₂-Emissionen bei und leistet somit einen Beitrag zum Klimaschutz.

Über die unterschiedlichen Möglichkeiten der Gebäudesanierung gibt Stephan Herpertz (Energieberater der Verbraucherzentrale NRW) einen neutralen Überblick. Er wird erläutern, unter welchen Umständen bestimmte Sanierungsmaßnahmen sinnvoll sind und welche Förderungen hierzu in Anspruch genommen werden können. Auch gibt er Hinweise und Tipps in Bezug auf die Planung und Umsetzung solcher Sanierungen.

An den Vortrag schließt eine Frage-

runde an, in der Anliegen aus dem Publikum durch den Energieberater beantwortet werden. Nutzen Sie diese Gelegenheit für einen direkten Austausch!

Wann: Donnerstag, 16.04.2026, 18:00 - 19:30 Uhr

Wo: Aula der Hans-Dietrich-Genscher-Schule, Stumpebergweg 5, 53343 Wachtberg

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist **kostenfrei**. Aus organisatorischen Gründen wird bis zum **15.**

April um Anmeldung an klima@wachtberg.de oder tele-

fonisch unter 0228/9544-240 gebeten.

Eingeladen sind Bürgerinnen und Bürger der Klimaregion Rhein-Voreifel (Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg). Die Veranstaltung ist Teil der interkommunalen „Energie-Dialoge“. Eine aktuelle Übersicht der Termine und Veranstaltungsorte finden Sie online unter den Webseiten der Klimaregion (www.klima-rv.de/sei-dabei) und der Energieagentur Rhein-Sieg (<https://energieagentur-rsk.de/termine/>).

Wachtberger Jugendorchester

Jung. Dynamisch. Engagiert. - Bewundernswert.



Wachtberg - Jeder Verein kennt dieses Problem: Es fehlen engagierte Menschen für die Vorstandsarbeit - und wenn die wenigen Aktiven wegfallen, kann das schnell existenzbedrohend werden.

Auch der Verein des „Wachtberger Jugendorchesters e. V.“ stand Ende letzten Jahres vor dem Aus. Der Vorstand konnte nicht mehr satzungsgemäß besetzt werden, die Auflösung stand im Raum. Die Rettung kam letztlich aus dem Orchester selbst. Gemeinsam mit Marcel Adenäuer (Schatzmeister), dem Vater des jüngs-

ten Neuzugangs im Orchester, haben wir uns entschieden, die Vorstandsleitung zu übernehmen.

Wir - das sind Emma Needham (Geige, 20, 1. Vorsitzende), Raphael Schönefeld (Oboe, 22, 2. Vorsitzender) und Leonard Schönefeld (Geige, 20, ständiger Gast und Berater).

Vor über zehn Jahren haben wir begonnen, im Wachtberger Jugendorchester zu spielen - damals noch unter der Leitung von Hans-Werner Meurer. Über die Jahre ist uns das Orchester mit seinen wöchentlichen Proben, Probenfahrten und allem, was dazugehört, sehr ans Herz gewachsen. Es aufzugeben, konnten wir uns nicht vorstellen.

Unser neuer Vereinsvorstand ist nun eine spannende Mischung aus Erfahrung und Innovation. Aktuell befinden wir uns in einer Übergangs- und Einarbeitungsphase. In viele organisatorische Abläufe müssen wir uns als junge Menschen erst hineinfinden - das sehen wir jedoch weniger als Pro-



von links: Raphael Schönefeld, Albert Föckeler (1. Beisitzender), Emma Needham, Marcel Adenäuer, Leonard Schönefeld, Leonhard Zimmer. Nicht auf dem Foto: Marion Sohrweide-Thar (2. Beisitzende), Barbara Müller-Hansen

blem, sondern vielmehr als Chance. Als aktive Orchestermmitglieder stehen wir den Musikerinnen und Musikern besonders nah und bilden gemeinsam mit unserem Stardirigenten Leonhard Zimmer ein starkes Team. Das erste Projekt liegt auch schon hinter uns. Unser Mitmachkonzert für Kinder ging in die vierte Runde

und war ein voller Erfolg. Als Nächstes steht nun das alljährliche „Anton-Raaff-Konzert“ im Sommer an. Wir würden uns freuen, Sie dort zu sehen. (Emma, Leo & Raphael, Wachtberger Jugendorchester e.V.) Weitere Informationen: wjo.2.vorsitzender@web.de oder www.wachtberger-jugendorchester.de/

Veranstaltungskalender

Es ist angerichtet - Gemeinsam kochen

Mo 13.04.2026, 11.00 bis 14.00 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum
Bitte Anmeldung!

Telefon 0171-9551020
Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg

Yoga in the Park

Mo 13.04.2026, 18:00 bis 19:00 Uhr - Burg Adendorf, Georg-Von-

Loë-Str. 19, Adendorf (Wiese vor der Burg - bei gutem Wetter)
Gemeinde Wachtberg

ZWAR - „Zwischen Arbeit und Ruhestand“

Mo 13.04.2026,

18.00 bis 20.00 Uhr - Köllenhof, Marienforster Weg 14, Ließem
Ehrenamtskoordination Gemeinde Wachtberg

Frauenkreis (Ü 60) trifft sich einmal im Monat.

Mi 15.04.2026, 14.30 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg

Lasst uns reden - Gesprächskreis mit Pfarrer Günter Schmitz-Valadier

Mi 15.04.2026, 19.00 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg

Grundschulaustausch nach Bernareggio

Do 16.04. bis So 19.05.2026 Partnerschaftsverein Wachtberg e.V.

Café Auszeit

Do 16.04.2026, 15.00 bis 17.00 Uhr - Köllenhof, Marienforster Weg 14, Ließem

Katholische Kirche Wachtberg

Samstagstreff

Sa 18.04.2026, 10.00 bis 12.00 Uhr - Alte Schule, Am Bollwerk 12, Berkum Ökumenischer Arbeitskreis

Yoga in the Park

Mo 20.04.2026, 18:00 bis 19:00 Uhr - Burg Adendorf, Georg-Von-Loë-Str. 19, Adendorf (Wiese vor der Burg - bei gutem Wetter)

Gemeinde Wachtberg

Café Lichtblick - ein offenes Angebot für Trauernde

Di 21.04.2026, 15.00 bis 17.00 Uhr

- Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg

Malworkshop für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Mi 22.04.2026, 16:00 bis 17:00 Uhr - Familienzentrums, Am Bollwerk 13, Berkum

Familienzentrums NRW St. Maria Rosenkranzkönigin

Anmeldung: Tanja.Kuhl@katholino.de **Tschida-Ensemble - Unerhört weiblich 2.0**

Das Tschida-Ensemble und die Frau von Welt

Fr 24.04.2026, 20.00 bis 22.00 Uhr - Köllenhof, Marienforster Weg 14, Ließem

Gemeinde Wachtberg

Des Menschen Tun geht oft daneben - heitere Benefizlesung mit Musik mit Udo Eschenbach

Fr 24.04.2026, 19:00 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg

Frühlingsfest mit Maibaumaufstellen

Sa 25.04.2026, 17.00 bis 24.00 - Köllenhof, Marienforster Weg 14, Ließem Kirmesverein Ließem

Benefizkonzert des Lions Clubs Meckenheim-Wachtberg mit dem Gesangverein Rheinbach-Queckenberg

Sa 25.04.2026, 18.00 bis 21.00 Uhr - Aula Schulzentrum Berkum, Stumpebergweg 5, Berkum

Lions Clubs Meckenheim-Wachtberg **Wachtberger Wander-Verein:**

Wöchentliche Wanderungen mittwochs Sommerzeit 14 Uhr Winterzeit 13 Uhr und Spaziergänge donnerstags um 14.00 Uhr ab Parkplatz Schwimmbad.

Tageswanderungen jeden Sonntag. Informationen www.wachtbergerwander-verein.de

Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg:

Offener Näh- und Handarbeits-treff wöchentlich montags ab 18.00 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum

Brettspiel-Abend wöchentlich dienstags von 19.00 bis 17.00 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum

Spiele-Nachmittag wöchentlich donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr

Boule-Treff wöchentlich freitags ab 14.30 Uhr - Evang. Gemeindehaus, Bondorfer Straße 18, Niederbachem

Gemeinde Wachtberg:

Yoga in the Park wöchentlich montags ab 13.04. bis 12.10.2026 von 18.00 bis 19.00 Uhr, Burg Adendorf 1, Adendorf

ADFC Wachtberg wöchentliche Radtour mittwochs um 18.00 Uhr - ab Hallenbad, Oberdorfstraße, Berkum

Feierabendradtour durch Wachtberg Infos: www.wachtberg.adfc.de

Gemeinde Wachtberg:

MittwochsTreff Treffen mit Freunden, Hilfe und Unterstützung im Alltag wöchentlich mittwochs 16.00 bis 18.00 Uhr - Gereonshof 1-3, Erlensmaarweg, Werthhoven-Berkum

Drehwerk 17/19, Töpferstraße 17-19, 53343 Wachtberg-Adendorf, Telefon 02225-7081719, **Programm** unter www.drehwerk-1719.de

Die veröffentlichten Termine werden von den Veranstaltern mitgeteilt. Die Gemeinde Wachtberg übernimmt keine Gewähr für die Korrektheit und die tatsächliche Durchführung der Veranstaltung. Nähere Infos unter 0228 / 9544-176.

KULTUR
in Wachtberg

Was passiert, wenn es weniger Blumen gibt?

Workshop Einsaat einer Blühwiese

Wachtberg-Berkum (ar) - Hinter dem ziemlich sperrigen Wort „Klimafolgenanpassungsmanagement“ steckt die strategische Planung, Koordination und Umsetzung von Maßnahmen, um die negativen Auswirkungen des Klimawandels auf Mensch, Umwelt und Infrastruktur abzumildern. Und wie erklärt man das Kindern? Zum Beispiel in Form eines Workshops zur Einsaat einer Blühwiese wie es die beiden Klimafolgenanpassungsmanager der Gemeinde Wachtberg Bianca Heinzen-Klinkner und Martin Schmitz überlegt haben.

Ein entsprechendes Grundstück war schnell gefunden: Eine Ablagefläche des Bauhofs in der Berkumer Neuen Mitte soll schon bald zum Insektenparadies werden. Nur geht

das nicht von selbst, weswegen an einem Morgen Ende März eine erste und eine vierte Klasse der Berkumer Grundschule anrückten, um den verantwortungsvollen Job der Einsaat zu übernehmen.

Der Boden war bereits vorbereitet - drei Mal gefräst, zwei Wochen abgesetzt, die Bodenstruktur feinkrümelig. Ein bisschen lernen gehörte auch dazu: Welche Insekten kennt ihr? Warum sind Bienen, Schmetterlinge und Käfer wichtig? Was passiert, wenn es weniger Blumen gibt? Die kleinen Gärtnerlehrlinge waren bereits gut informiert, aber um das Problem so richtig deutlich zu machen, wurde noch ein Spiel gespielt: Finde deine Blume - was immer schwieriger wird, da immer



Junge Hobby-Gärtner

weniger Natur vorhanden ist. Anschließend ging es an die Arbeit - die Eimer mit heimischem Saatgut standen schon bereit: in Zweiergruppen schön gleichmäßig das Saatgut verteilen, einmal längs und einmal quer gemeinsam in einer Linie und dabei darauf achten, langsam, locker und breitwürfig auszustreuen. Die Kinder erledigten ihre Aufgabe

konzentriert und zuverlässig, doch jetzt heißt es erst mal Geduld haben, denn so eine Blühwiese braucht ein wenig Zeit. Natürlich kann man zwischendurch immer mal nachsehen, was passiert. Aber damit das Warten nicht zu lang wird, bekam jedes Kind zum Abschluss ein Samentütchen zum Nachmachen für zu Hause und ein Ausmalbild.

Ende: Mitteilungen aus dem Rathaus

Aus der Ratsfraktion CDU

Nicht gegeneinander, sondern miteinander

Die CDU-Fraktion versteht sich auch weiterhin als die gestaltende Kraft im Gemeinderat. Dabei ist es unser Anspruch, Verantwortung zu übernehmen, Entwicklungen aktiv mitzugestalten und gemeinsam mit den im Rat vertretenen Fraktionen Lösungen für die Menschen in Wachtberg zu erarbeiten. Mit Sorge und auch mit Verärgerung blicken wir auf die jüngsten Presseverlautbarungen einzelner Fraktionen, die aus unserer Sicht zu häufig auf Konfrontation statt auf

Zusammenarbeit setzen. Gerade in herausfordernden Zeiten braucht unsere Gemeinde keinen dauerhaften politischen Schlagabtausch, sondern Verlässlichkeit, Sachlichkeit und den ernsthaften Willen, gemeinsam tragfähige Entscheidungen zu treffen. Politik vor Ort lebt davon, dass man miteinander spricht, unterschiedliche Positionen respektiert und im Interesse der Bürgerinnen und Bürger nach den besten Lösungen sucht. Es hilft niemandem, wenn jede Ent-

scheidung, jede Initiative oder jedes Handeln einzelner Personen oder Fraktionen grundsätzlich infrage gestellt wird. Ein solcher Stil schafft vor allem Misstrauen, statt Vertrauen wachsen zu lassen.

Die CDU-Fraktion in Wachtberg setzt deshalb bewusst auf einen anderen Weg. Wir wollen das Vertrauen in die tägliche Arbeit von Politik und Verwaltung stärken und dazu beitragen, dass wieder mehr Miteinander möglich wird. Für uns steht im Mittelpunkt, was

Wachtberg voranbringt und nicht, wer den lautesten Vorwurf formuliert.

Wir laden daher alle politischen Kräfte im Rat ein, sich wieder stärker auf das Verbindende zu konzentrieren. Unsere Gemeinde braucht ein Klima, in dem konstruktive Zusammenarbeit möglich ist, in dem man gemeinsam an einem Strang zieht und in dem nicht das Gegeneinander, sondern das Miteinander den Ton angibt.

Fabian Langen

Ende: Aus der Ratsfraktion CDU

Aus der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Brunnengarten-Gutachten muss erstellt werden

Grüne fordern Umsetzung des Beschlusslage und damit Klarheit für möglichen Bau von Wohnungen

Für die Verwaltung schien es eine Überraschung, für aufmerksame Beobachter der Abläufe nicht: Der Investor hat wohl entschieden, das Vorhaben „Brunnengarten“ nicht umzusetzen. So problematisch dies ist - es bleibt nach wie vor zu klären, ob auf dem Plangebiet eine Bebauung möglich ist, ohne die Burg Odenhausen in ihrem Bestand zu

gefährden, denn schließlich hat der Rat diesen Bereich grundsätzlich für neue Wohnungen vorgesehen.

Da die Verwaltung ja offenbar gut zwei Jahre mit der Vorbereitung zur Ausschreibung eines Fachgutachtens verbracht hat, muss dies ja doch bald auf den Weg gebracht werden können. Da der Vertrag mit dem Investor regelt, dass die Planungskosten auch

nach einer einseitigen Kündigung vom Investor zu tragen sind, gehen wir davon aus, dass die Gemeinde, also wir in Wachtberg, die Kosten für das Gutachten nicht selbst tragen müssen.

Aus diesem Grund werden wir diesen Punkt im nächsten Planungsausschuss noch einmal auf die Tagesordnung bringen und wollen so dafür

Sorge tragen, dass nicht noch mehr Zeit vergeudet wird.

Letztlich gibt es zwei Optionen: Das Gutachten zeigt die Gefährdung der Burg, dann haben wir Klarheit und müssen uns um andere Wohnbaustrategien kümmern. Oder es belegt die Machbarkeit, dann ist der Weg für neue Investoren frei.

Oliver Henkel

Ende: Aus der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Aus der Ratsfraktion SPD

Schulkonflikt mit Meckenheim: SPD sucht Lösungen

Anstelle von Schuldzuweisungen braucht es nun vereinte Kräfte

Vor dem Hintergrund der öffentlich gewordenen Spannungen zwischen den Kommunen Meckenheim und Wachtberg im Hinblick auf die Schulplatzvergabe an der Theodor-Heuss-Realschule sowie der Diskussion um die fehlenden schulischen Kapazitäten steht für die Wachtberger SPD-Fraktion fest, dass dieser Konflikt nicht zulasten der betroffenen Familien und Kinder geführt werden darf.

Jutta Danylow, SPD-Ratsmitglied in Wachtberg und Vorsitzende des zuständigen Ausschusses für

Bildung und Gesellschaft, erklärt: „Die derzeitige Problematik rund um die Schulplatzvergabe an der Realschule Meckenheim zeigt, wie schwierig die Lage insgesamt ist. Klar ist aber auch: Es bringt uns nicht weiter, wenn sich Kommunen jetzt gegenseitig die Schuld zuschieben. Damit ist weder den betroffenen Familien noch den Schülerinnen und Schülern geholfen.“ Statt gegenseitiger Vorwürfe brauche es jetzt konkrete und nachhaltige Lösungen, die über die aktuelle Situation hinausgehen und die Bildungs-

landschaft insgesamt stabilisieren.

„**Aus Sicht der SPD ist vor allem die Bezirksregierung gefordert, die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen, damit in Wachtberg künftig auch entsprechende Schulformen angeboten werden können.** Nur so lässt sich dauerhaft vermeiden, dass so viele Kinder auf Schulen in Nachbarkommunen angewiesen sind“, so Danylow weiter.

Die Wachtberger Sozialdemokraten betonen, dass bereits im Hintergrund

an Lösungen gearbeitet werde und man sich in engem Austausch mit den relevanten Akteuren befinde.

„Aktuell geht es vor allem darum, die Situation sachlich zu bewerten und kurzfristige Übergangslösungen für die betroffenen Kinder zu sichern. Parallel müssen wir die strukturellen Fragen der Schulentwicklung in der Region endlich gemeinsam angehen und verlässliche Perspektiven schaffen“, so das **Wachtberger SPD-Kreistagsmitglied Otis Henkel**.

Andreas Wollmann

Ende: Aus der Ratsfraktion SPD



Endlich wieder raus!

Das Outdoor-Wohnzimmer wartet

„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte, süße, wohlbekannte Düfte streifen ahnungsvoll das Land...“. Dieses Gedicht von Eduard Mörike aus dem Jahr 1832 ist typisch für die Epoche der Romantik, aber es beschreibt bis heute das Gefühl, das die Menschen im Frühling empfinden. Der Lenz markiert traditionell die Erneuerung in der Natur. Wir genießen die stärkere Sonneneinstrahlung und höhere Temperaturen, freuen uns an Austrieb und Blüte der Pflanzen und das Erwachen vieler Tiere aus dem Winterschlaf, die Zugvögel kehren zurück. In vielen Kulturen gibt es Frühlingsfeste und Frühlingsrituale, die die Vorstellungen von Wiedergeburt, Verjüngung, Erneuerung und Wiederauferstehung beinhalten. Meteorologisch beginnt der Frühling auf der Nordhalbkugel am 1. März - und spätestens ab dann lässt sich wahrnehmen, wie lebendig alles wird: Bienen summen an den ersten Blüten, Amseln bauen ihre Nester und der Rasen bekommt ein frisches Grün, als würde selbst er aufatmen.

Frühjahr macht Lust auf Garten

Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, das persönliche Gartenjahr im eigenen Grün zu starten. Die Outdoor-Möbel werden entstaubt, die Terrasse auf Hochglanz gebracht und vielleicht bekommen die Blumenkästen schon den ersten bunten Frühjahrsflor. An manchen Tagen lädt ein gemütlicher Sessel in der Mittagssonne zur frühen Draußen-Siesta, dazu der typische Duft frischer Erde und das Zwitschern der Vögel - schöner lässt sich der Start in die wärmere Saison

kaum genießen. Rundum entspannt lassen sich auch schon erste Pläne schmieden: Wie wäre es mit einem kleinen Frühlingsfest im Mai? Mit bunten Lichterketten, hausgemachter Limonade und Feuerschale für knisternde Abendmomente... So wird Garten schnell wieder zum liebsten Treffpunkt. Ob Stadtgarten oder ländliche Terrasse - wieder draußen zu sein, bedeutet Freiheit, Entspannung und Lebensfreude.

Armin Knauer vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) e. V. schwärmt ebenfalls von dieser Jahreszeit: „Auch für uns Profis ist das Frühjahr jedes Jahr wie ein neuer Anfang. Der Boden ist nicht mehr gefroren, die Temperaturen sind angenehm und unsere Fachleute haben sehr viel zu tun. Jetzt wird vieles umgesetzt, was von unseren Kundinnen und Kunden in den Winterwochen für ihren Garten geplant und erträumt wurde.“ Das kann die Planung und Anlage eines neuen Beetes sein, die Gestaltung einer schattigen Terrasse im sonnenverwöhnten Bereich des Grundstücks oder der Bau eines Pools für Erfrischung an heißen Sommertagen. Die Wünsche und Vorstellungen sind hier ganz individuell und können ebenso individuell von den Expertinnen und Experten für Garten und Landschaft umgesetzt werden.

Im Frühjahrsgarten gibt es viel zu tun!

Doch auch wenn keine großen Veränderungen geplant sind, ist es ratsam, sich zu Beginn des neuen Gartenjahres für einen Gartenrundgang mit dem Landschaftsgärtner

oder der Landschaftsgärtnerin des Vertrauens zu verabreden. Armin Knauer: „Es gibt eine Reihe von typischen Frühjahrsaufgaben, die wir jetzt bei unserer Kundschaft durchführen. Hier oder da zeigt sich nach dem Winter eine Lücke im Beet, die mit neuen Pflanzen gefüllt werden will. An anderer Stelle ist ein Großstrauch zu beschneiden, damit er vital bleibt und sich in schöner Form entwickelt.“ Mehr noch, die Wege wollen auf Sicherheit überprüft und gereinigt, die technischen Anlagen zur Gartenbeleuchtung und -bewässerung kontrolliert und auch der Gartenteich auf Vordermann gebracht werden. Der Rasen bekommt die erste Düngung, im April wird vertikutiert, um das Moos herauszuziehen, und auch die Rosen wünschen sich Aufmerksamkeit. „Viele unserer Kundinnen und Kunden kennen inzwischen die Regel: Wenn die Forsythien blühen, werden die Rosen geschnitten“, berichtet Armin Knauer und ergänzt: „Hierbei ist wichtig zu wissen, dass im Zeitraum vom 1. März bis zum 30. September laut Bundesnaturschutzgesetz auch in privaten Gärten nur ein schonender Form- und Pflegeschnitt erlaubt ist, um brütende Vögel zu schützen.“



Wir genießen die stärkere Sonneneinstrahlung im Frühling und freuen uns an Austrieb und Blüte der Pflanzen. Fotos: BGL

Der Garten: ein Ort voller Möglichkeiten

Ob im reinen Ziergarten oder auch im Nutzgarten mit Gewächshaus: Der Garten ist jetzt jeden Tag mehr ein Ort voller Möglichkeiten. Wer sich direkt an die Realisierung seiner Wünsche machen möchte, findet auf <https://www.mein-traumgarten.de/> eine Liste mit Fachbetrieben des Garten- und Landschaftsbaus in der Nähe. BGL

Ihr Partner für professionelle Gartenpflege und Grundstückspflege.

- Gartenpflege
- Gartengestaltung
- Grünflächenpflege
- Grundstückspflege

Gartenpflege Walterich

Am Bonner Graben 3
53343 Wachtberg
www.gruenpflege-walterich.de

Tel. & WhatsApp: 0228 / 52264612
info@gruenpflege-walterich.de

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Ihr Spezialist für
Leckageortung & Bautrocknung

Broichstraße 77 • 53227 Bonn • Tel.: (0228) 946 944 58
www.rbs-bonn.de • www.rbs-bonn.de

Rohrbruchortung
Bautrocknung
Schadenmanagement

Clever Energie sparen

Praxistaugliche Tipps für den Haushalt - von Stecker ziehen bis Gerätetausch

Die Energiepreise sind in den vergangenen Jahren spürbar gestiegen und belasten neben weiteren Preissteigerungen die Budgets vieler Haushalte.

Dabei gelingt Energie sparen nicht allein durch technische Neuerungen, sondern vor allem durch neue kluge Gewohnheiten. „Viele vermeintlich einfache Alltagsgeräte verursachen deutlich höhere Stromkosten als gedacht - mit bewussten Maßnahmen und einfachen Verhaltensänderungen lässt sich hier viel bewegen“, sagt Sven Friese, Verbraucherberater bei der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. Dabei geht es nicht nur um den Austausch alter Großgeräte, sondern vor allem um kleine Maßnahmen im Alltag: Von der richtigen Einstellung beim Kühlschrank über den konsequenten Verzicht auf Stand-by bis hin zur gezielten Beleuchtung. Wie man typische Stromfresser identifiziert und nachhaltig Kosten spart, hat die Verbraucherzentrale NRW in sechs Tipps zusammengestellt.

Standby vermeiden und Geräte konsequent abschalten

Geräte, die nur im Standby laufen oder deren Netzteile weiterhin Strom ziehen, verbrauchen auch im Ruhezustand Energie. „Aus“ bedeutet nicht gleich „Aus“- viele Geräte verbrauchen weiter Strom, obwohl sie nicht aktiv genutzt werden. Setzt man abschaltbare Steckdosenleisten ein oder zieht die Stecker von Ladegeräten, wenn diese nicht gebraucht werden, lässt sich einfach Energie sparen. Gerade bei Geräten wie TV, Spielekonsole oder Router kann das Einsparpotenzial spürbar sein. Damit senkt man nicht nur die Stromrechnung, sondern gewinnt auch Kontrolle über den eigenen Verbrauch.

Großgeräte prüfen und effizient einsetzen

Kühlschrank, Gefriertruhe, Waschmaschine oder Trockner zählen zu den größten Verbrauchern im Haushalt - vor allem wenn sie bereits älter sind. Bei Geräten mit etwa zehn bis fünfzehn Jahren Nutzungsdauer lohnt ein prüfender Blick, ob sich ein

Neukauf lohnt. Beim Betrieb von Kühlgeräten gilt: Temperatur richtig einstellen (z. B. Kühlschrank sieben Grad), Türen nicht unnötig offen lassen und regelmäßig abtauen bei Eisbildung. Mit diesen Maßnahmen lässt sich der Energieverbrauch deutlich senken.

Kochen, Spülen und Wäsche: Gewohnheiten checken

Alltagshandlungen wie Kochen, Spülen oder Wäschewaschen bieten viele Einsparmöglichkeiten. So lassen sich typische Gewohnheiten überprüfen und bei Bedarf ändern. Beispielsweise beim Kochen den Deckel auf den Topf zu setzen, nur so viel Wasser zu erhitzen wie nötig und im Backofen Umluft statt Ober-/Unterhitze zu nutzen. Bei Spülmaschine oder Waschmaschine lohnt sich das Eco-Programm und volle Beladung. Für die Wäsche gilt: niedrige Temperatur wählen (z. B. 30 Grad statt 60 Grad Celsius) und wenn möglich Lufttrocknung statt Trockner.

Beleuchtung und Unterhaltungselektronik gezielt einsetzen

Beleuchtung, TV, Computer und Spielekonsolen machen mit bis zu einem Drittel einen beträchtlichen Anteil am Stromverbrauch eines größeren Haushalts aus. Alte Glüh- oder Halogenlampen sollte man konsequent durch LED-Leuchten ersetzen, da sie bis zu 90 Prozent weniger Strom verbrauchen.

Bei Unterhaltungselektronik gilt:

nicht nur auf die Energieeffizienzklasse schauen, sondern auch auf Nutzungsdauer und Bildschirmgröße. Eine intelligentere Nutzung reduziert den Verbrauch ohne großen Komfortverlust.

Arbeits- und Heimarbeitsplatz optimieren

Auch im Homeoffice gibt es viele „leise“ Stromverbraucher: Desktop-Computer, Bildschirme, Ladegeräte oder Router. Empfehlenswert ist es, statt eines Desktop-PC einen Laptop zu nutzen, Energiespar- oder Ruhezustand zu aktivieren und Ladegeräte aus der Steckdose zu ziehen, wenn sie nicht verwendet werden. Auch hier hilft eine schaltbare Steckdosenleiste beim Strom sparen.

Verbrauch bewusst machen und regelmäßig prüfen

Wer weiß, wie viel Strom welche Geräte tatsächlich verbrauchen, kann gezielter sparen: Ein Strommessgerät hilft hier weiter. So kann man den Verbrauch einzelner Geräte ermitteln und sich bewusst Ziele setzen. Dabei helfen folgende Fragen: Wie alt ist das Gerät? Brauche ich die Leistung oder Größe noch? Könnte eine neue Variante weniger verbrauchen? Durch Kontrolle und bewusste Entscheidungen lassen sich so Geräte ausschalten, optimieren oder sinnvoll austauschen. Strommessgeräte können in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW kostenlos ausgeliehen werden. Verbraucherzentrale NRW e.V.

SCHÖNE STEINE FÜR TERRASSE, EINFAHRT GARTEN, WEGE, PLÄTZE

Täglich bis 21 Uhr geöffnet
IDEEN-GARTEN
Maarstr. 85-87
Bonn



www.koll-steine.de

Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
T: (0228) 40064-0 · service@koll-steine.de
KOLL Steine · Maarstr. 85-87 · 53227 Bonn

koll
STEINE



Sanitär Gas Wärme

NEUBAU · BAD & HEIZUNG · MODERNISIERUNG
SOLARANLAGEN · WARTUNG & REPARATUREN

IHR MEISTERBETRIEB
Jürgen Hamacher GmbH

Siebengebirgsblick 24
53343 Wachtberg
Tel. 0228 327276 · Mobil 0160 97915169
www.haustechnik-hamacher.de
hamacher-wachtberg@t-online.de

WLAN-Router - der heimliche Stromfresser

So lässt sich mit einfachen Maßnahmen der Stromverbrauch bei Routern senken

Heutzutage nutzen viele Verbraucher:innen rund um die Uhr zahlreiche Geräte, die über ihren WLAN-Router verbunden sind. Und selbst wenn keine Daten übertragen werden, ist der Router aktiv und benötigt Strom. „Ein handelsüblicher WLAN-Router kann im Jahr bis zu 100 Kilowattstunden verbrauchen - das entspricht dem Strombedarf eines kleinen Kühlschranks“, erklärt Sven Friese, Verbraucherberater bei der Verbraucherzentrale NRW in Bergisch Gladbach. Anders als bei Haushaltsgeräten gibt es für Router kein Energielabel, an dem man sich orientieren könnte. Der Verbrauch hängt daher stark von Modell, Nutzung und Einstellungen ab. Wer Strom sparen will, sollte die eigenen Nutzungsgewohnheiten kennen und das Gerät optimal einstellen. Schon kleine Maßnahmen können helfen, den Verbrauch zu reduzieren. Die Verbraucherzentrale NRW hat dazu fünf Tipps zusammengestellt.

Position clever wählen

Ist der Router optimal platziert, lässt

sich einfach Strom sparen. Eine zentrale, erhöhte Position sorgt dafür, dass das WLAN-Signal alle Räume gut erreicht. So muss das Gerät nicht mit maximaler Sendeleistung arbeiten.

Eine gute Position spart nicht nur Energie, sondern verbessert auch die WLAN-Qualität.

Unnötige Funktionen ausschalten

Moderne Router bieten häufig Zusatzfunktionen, die dauerhaft Strom verbrauchen - auch wenn man sie gar nicht nutzt. Dazu gehören etwa das Gastnetzwerk, die WPS-Taste oder dauerleuchtende LEDs. Auch ungenutzte Frequenzbänder wie das 5-GHz-WLAN lassen sich abschalten. Wer nur wenige Endgeräte gleichzeitig nutzt, braucht oft nur eine Frequenz aktiv. So wird der Router verbrauchsärmer - ohne dass die Internetgeschwindigkeit darunter leidet.

WLAN-Zeitschaltung nutzen

Besonders praktisch ist die Zeitschaltfunktion. Damit kann man das WLAN nachts oder tagsüber automatisch abschalten, wenn es

regelmäßig nicht benötigt wird oder wenn niemand zu Hause ist. Das spart Strom, ohne dass man jeden Abend daran denken muss. Dazu lassen sich einfach Zeitprofile für Werktage und Wochenenden anlegen. Doch Vorsicht: Manche Endgeräte führen nachts automatische Updates durch. Diese sollte man bei der Zeitplanung berücksichtigen, um keine Synchronisierungsprobleme zu bekommen. Wer Smart-Home-Geräte nutzt, kann die WLAN-Verbindung ebenfalls nicht deaktivieren, da ihre Funktionen ansonsten unterbrochen werden.

Eco- und Leistungsmodi aktivieren

Eco-Modi oder sogenannte adaptive Leistungsprofile sparen Energie. Diese senken die Sendeleistung automatisch, wenn wenig Datenverkehr stattfindet.

Man kann auch selbst verschiedene Profile einrichten - zum Beispiel tagsüber einen ausgewogenen Modus und nachts einen Sparmodus. Der Router wechselt dann je nach

Bedarf zwischen den Einstellungen. In vielen Fällen merkt man keinen Unterschied bei der Geschwindigkeit, senkt aber den Energiebedarf.

Firmware aktuell halten

Ein oft unterschätzter Tipp: Regelmäßige Updates sparen Energie. Neue Firmware-Versionen der Router-Hersteller optimieren häufig die Prozessorverwaltung und das WLAN-Management. Das kann auch den Stromverbrauch senken, ohne das etwas an der Hardware geändert werden muss.

Wer ein älteres Modell besitzt, kann überlegen, auf ein aktuelleres Gerät umzusteigen. Moderne Router sind häufig sparsamer im Betrieb und bieten zusätzliche Energiesparoptionen. So spart man auf lange Sicht Stromkosten.

Möchten Verbraucher:innen den Stromverbrauch ihres Routers messen, können sie in allen Beratungsstellen der Verbraucherzentrale NRW dafür Strommessgeräte ausleihen. Beratungsstelle Bergisch Gladbach Verbraucherzentrale NRW e.V.

Fenster und Insektenschutz

- + Professionelle Beratung und Planung
- + Fenster sind geprüft und zertifiziert
- + Saubere und fachgerechte Montage

 **SPECHT**

Große Ausstellung

Mo.-Do. 07.30 – 17.30 Uhr
Fr. 07.30 – 16.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

71 Jahre Elektro Schwarzkopf mit Herz und Haltung

Ein Troisdorfer Familienunternehmen schreibt Erfolgsgeschichte



Seit nunmehr 71 Jahren steht die in Troisdorf ansässige Elektro Schwarzkopf Service und Anlagenbau GmbH für Verlässlichkeit, Innovationskraft und ein außergewöhnlich faires Miteinander. Was 1955 als kleiner Handwerksbetrieb in Troisdorf Spich begann, hat sich über drei Generationen hinweg zu einem modernen mittelständischen Unternehmen entwickelt, das heute 75 Mitarbeitende beschäftigt - darunter 18 in der Verwaltung - und in der Region als feste Größe gilt. Auch das Thema Nachwuchs stellt kein Problem dar: Aktuell werden 12 Auszubildende beschäftigt. 30 Bewerbungen auf Lehrstellen liegen für den Sommer bereits vor.

Das Unternehmen hat sich im Laufe der Jahrzehnte konsequent weiterentwickelt und ist heute in drei zentralen Bereichen erfolgreich etabliert: dem anspruchsvollen Projektgeschäft für mittlere und große Bauvorhaben, der sicherheitsrelevanten Gebäudetechnik sowie einem leistungsstarken Kundendienst, der für viele Auftraggeber - vom Einzelkunden mit kleinen Belangen bis hin zur anspruchsvollen Hausverwaltung - zum unverzichtbaren Partner geworden ist. Besonders im Bereich der Sicherheitstechnik verfügt das Unternehmen über eine Vielzahl spezialisierter Qualifikationen, darunter die Zertifizierung nach DIN 14675 für Brandmeldeanlagen mit Feuerwehraufschaltung - ein Beleg für höchste fachliche Kompetenz und Qualitätsanspruch. Spezialisten im Bereich Sicherheitstechnik sind rar und heiß begehrt. Auch im Hause Schwarzkopf würde man

gerne an dieser Stelle durch weitere neue Kollegen expandieren.

Doch der eigentliche Kern des Erfolgs liegt nicht allein in akribischer Planung, Technik und Know-how, sondern in der Unternehmenskultur. Als Familienbetrieb in dritter Generation lebt das Unternehmen konsequent Werte, die in der heutigen Arbeitswelt selten geworden sind: Transparenz, Fairness und ein respektvolles Miteinander. Entscheidungen werden offen kommuniziert, Herausforderungen gemeinsam getragen, Erfolge zusammen gefeiert. Sommerfest und Weihnachtsfest sind eine feste Größe in der Belegschaft, auf der alle sehr gerne zusammen treffen. Viele Mitarbeitende sind seit Jahrzehnten im Unternehmen - ein Zeichen dafür, dass hier nicht nur Arbeitsplätze, sondern echte berufliche Heimat geboten wird. Mitarbeitende, die das Unternehmen verlassen, finden oft nach Jahren den Weg dorthin zurück. Die zweite Führungsebene mit ihren Leistungsträger ist an der Firma beteiligt. Die heutigen Inhaber führen das Unternehmen gemeinsam mit einer Mischung aus Bodenständigkeit und moderner Führungskultur.

Besonders bemerkenswert ist die Haltung des Ehepaars Anne und Kai Schwarzkopf. Anne Schwarzkopf kam 2013 ins Unternehmen. Für beide - aber ganz besonders für Ihren Mann, auf dessen Schultern die Hauptverantwortung der Firma liegt - ist es selbstverständlich für alle Kolleginnen und Kollegen, rund um die Uhr erreichbar zu sein - sieben Tage die Woche, 24 Stunden am Tag. Nicht aus Pflichtgefühl, sondern aus echter Verantwortung gegenüber ihrem gesamten Team. Diese außergewöhn-



liche Nähe schafft Vertrauen und zeigt, dass hier nicht nur über ein Wir mit Familiengefühl gesprochen wird, sondern es tatsächlich gelebt wird. Zu dem auch Firmenhund Elliot gehört.

71 Jahre Unternehmensgeschichte bedeuten auch 71 Jahre Wandel: neue Technologien, neue Märkte, neue Anforderungen. Nicht nur im Fuhrpark mit über 30 Fahrzeugen, die natürlich teilweise auch elektrisch fahren.

Eines ist über alle Generationen konstant geblieben: die Leidenschaft für Elektrotechnik und der Anspruch, Kunden wie Mitarbeitenden gleichermaßen gerecht zu werden. Mit dieser Haltung blickt das Unternehmen optimistisch in die Zukunft - bereit für die nächsten 70 Jahre voller Innovation, Zusammenhalt und Erfolg. Das gelingt nur mit zuverlässigen Lieferanten und einer Arbeitsstruktur, die sich allen Anforderungen der Zukunft gegenüber ausreichend gewappnet sieht.

Wichtig sind dem Unternehmen aktuelle Informationen aus der Gesetzgebung für alle Kunden, die oftmals im Vorfeld nicht ausreichend gewürdigt werden. Beispiel Wärmepumpen/Photovoltaik: „Bei der Installation einer Wärmepumpe oder einer Photovoltaikanlage steigt

die elektrische Leistung im Gebäude deutlich an. Um diese Anlagen sicher und zukunftsfähig ins Stromnetz einzubinden, gelten seit 2024 neue gesetzliche Vorgaben nach § 14a EnWG sowie aktualisierte technische Regeln für Zähleranlagen. Mit der neuen Anwendungsregel VDE-AR-N 4100 (Ausgabe 2026-04), die bereits zum 01.04.2026 in Kraft tritt, werden die Anforderungen an moderne Zählerplätze weiter konkretisiert. Ältere Zähleranlagen erfüllen diese Vorgaben häufig nicht mehr und müssen daher angepasst oder erneuert werden. Da sich Normen und technische Standards aktuell sehr dynamisch weiterentwickeln, ist fachliche Aktualität entscheidend.“



ELEKTRO SCHWARZKOPF SERVICE & ANLAGENBAU GMBH STELLT EIN:



Elektroniker für Sicherheitstechnik (m/w/d)

Aufgabenbereich: Wartung und Instandsetzung von Einbruchmeldesystemen und Brandmeldesystemen, Installation von Einbruchmelde-, Brandmelde- Videoüberwachungs- und Zutrittskontrollsystemen, Kundenberatung im Bereich der Sicherheitstechnik, Sicherheitstechnik im Bereich Privat, Kleingewerbe, Industrie und Behörden

Was Du mitbringst: abgeschlossene **Ausbildung oder mehrjährige Erfahrung als Elektroniker**, Erfahrung in der Planung, Installation und Wartung von Sicherheitstechnik-Anlagen, Freude an der Fehlerdiagnose und -behebung, Sorgfalt in der Erstellung von Dokumentationen und Reports.

Technischer Systemplaner für Elektrotechnische Systeme (m/w/d)

Aufgabenbereich: Erstellen von Schemen sowie techn. 2D-Zeichnungen für die Elektrotechnik mit CAD-Software (z. B. AutoCAD), Durchführung von techn. Berechnungen, Projektbezogene Zusammenarbeit mit den Projektleitern, Kommunikation und Austausch mit externen Projektpartnern und Fachplanern

Was Du mitbringst: abgeschlossene Ausbildung als Tech. Systemplaner, Energieanlagen- elektroniker oder vergleichbare Qualifikation im Bereich Elektrotechnik (m/w/d), Erfahrung im Umgang mit CAD-Programmen (wie AutoCAD, Hagercad und/oder WSCAD) sowie sichere Kenntnisse in Microsoft Office **Quereinsteiger sind ebenfalls herzlich eingeladen, sich zu bewerben.** Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Führerschein der Klasse B.

Bauleitender Monteur im Elektrobereich (m/w/d)

Aufgabenbereich: Leitung eines Teams auf Projekten verschiedener Größe, Enge Abstimmung mit dem Projektleiter, Enge Abstimmung mit anderen Gewerken und Kunden, Vorbereiten der Revision, Erstellung von Aufmaßen

Was Du mitbringst: abgeschlossene Ausbildung und mehrjährige Erfahrung als Elektroniker, Erfahrung in der Vorbereitung und Planung von Bau- und Elektroprojekten. Effektive Überwachung und Organisation von Baustellen. Erfahrung in der Koordination von Monteuren und Subunternehmen, Teamfähigkeit, Flexibilität und Organisationsgeschick, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit, Führerschein der Klasse B.

Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Aufgabenbereich: eigenverantwortliche allgemeine Elektromontage, Instandhaltung und Störungsbeseitigung von elektrotechnischen Anlagen, Vorbereitung und Begleitung von Inbetriebnahmen, Disposition von Material und Werkzeugen auf der Baustelle.

Was Du mitbringst: abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker oder Elektroinstallateur (m/w/d), Teamfähigkeit und eigenständige Arbeitsweise, ausgeprägtes Dienstleistungsverständnis, Höherentauglichkeit, Führerschein der Klasse B. Was Dich bei uns erwartet: zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten und Entwicklungschancen, unbefristeten Arbeitsvertrag, zahlreiche Benefits.

Was Dich bei uns erwartet: vielseitige Tätigkeiten, familienfreundliche Betriebskultur, motiviertes Team und angenehme Arbeitsatmosphäre, verantwortungsvolle Aufgabenbereiche gepaart mit individuellen Entwicklungsmöglichkeiten, unbefristeten Arbeitsvertrag... Zahlreiche Benefits.

Kontakt HR: Christina Urbschat, c.urbschat@elektro-schwarzkopf.de, Tel.: 02241 8733 51

Mehr unter: Insta: @elektroschwarzkopf | www.elektro-schwarzkopf.de

Vielfalt ist unser Programm ...

Neuer Werbepartner des SV Alemannia Adendorf 1920

Bei strahlendem Frühlingwetter fand am Nachmittag des 27. März auf dem Sportplatz des SV Alemannia Adendorf 1920 e. V. (SVA) die Übergabe eines neuen Werbepanners an den Fußballverein statt. Gestiftet wurde das Banner von dem im Ort ansässigen Unternehmen Banks Baumpflege, das damit seine Verbundenheit zum Töpferort und insbesondere zur Jugendarbeit des SVA unterstreicht. Ein besonderer Hintergrund ist, dass der Sohn eines Mitarbeiters von Banks Baumpflege aktiver Spieler in der F-Jugend des Vereins ist. „Es ist schön zu sehen, wie sich Beruf und persönliches Engagement hier verbinden. Solche Unterstützung ist für unsere Nachwuchsarbeit enorm wichtig“, sagte Daniel Weidmann, 2. Geschäftsführer des



Übergabe des Werbepanners mit der Mannschaft der F-Jugend

Vereins. Ebenfalls von der Unternehmensseite wurde betont, dass die Förderung des Vereins eine

Herzensangelegenheit sei. Das Unternehmen Banks Baumpflege setzt mit dem Werbepanner ein

sichtbares Zeichen seiner regionalen Präsenz und der Verbundenheit zum SVA.

REGIONALES

Rhein-Voreifel Touristik ruft zum Fotowettbewerb „Frühling entlang der Apfelroute“ auf

Der Frühling hält Einzug in der Voreifel und lässt die Landschaft entlang der Apfelroute in voller Blüte

erstrahlen. Um diese besondere Jahreszeit ins Bild zu setzen, lädt der Rhein-Voreifel Touristik e. V. herzlich

zur Teilnahme am Fotowettbewerb „Frühling entlang der Apfelroute“ ein.

Rheinbach oder einen Einkaufsgutschein vom Biohof Bursch in Bornheim freuen.

Gesucht werden stimmungsvolle und Vielfalt der Landschaft oder die Freude beim Radeln oder Wandern entlang der Apfelroute zeigen. Die drei besten Fotos werden mit attraktiven Preisen prämiert. Die Gewinnerinnen und Gewinner dürfen sich über ein Abendessen für zwei Personen im Hotel Weidenbrück in Swisttal, Karten für das Theater am Lohmarkt in

Fotos müssen eine Auflösung von mindestens 300 dpi haben. Pro Person können maximal drei Fotos eingesendet werden an info@rhein-voreifel-touristik.de. Teilnahmechluss ist der 31. Mai. Mit der Einsendung von Fotos stimmen Teilnehmende den Bedingungen zum Wettbewerb zu, die auf der Website apfelroute.nrw/ nachzulesen sind.

Günstig. Sicher. Nah.

enewa
Energie + Wasser Wachtberg

JETZT WECHSELN!




DRACHENSTROM	30,95 ct/kWh	137,00 € Grundpreis
DRACHENGAS		
< 4.000 kWh/Jahr	12,29 ct/kWh	104,21 € Grundpreis
4.001 kWh bis 50.000 kWh/Jahr	9,44 ct/kWh	211,31 € Grundpreis
> 50.001 kWh/Jahr	9,27 ct/kWh	311,27 € Grundpreis

Die genannten Preise für **Drachengas** und **Drachentrom** verstehen sich inklusive 19% MwSt. für die Laufzeit von einem Jahr.





Immobilien als sichere Anlage

Werte schaffen und erhalten

Immobilien haben sich über Jahrzehnte hinweg als eine der stabilsten Formen der Geldanlage bewährt. Sie schützen nicht nur vor Inflation, sondern entwickeln sich in vielen Regionen auch parallel zur allgemeinen Preissteigerung. Gerade in Zeiten schwankender Finanzmärkte bietet Wohneigentum die Möglichkeit, Sicherheit mit einer soliden Rendite zu verbinden.

Rendite mit Augenmaß

Wer in Immobilien investiert, profitiert langfristig von regelmäßigen Mieteinnahmen und möglichen Wertsteigerungen. Eine sorgfältige Kalkulation der Ausgaben - von Kaufpreis und Nebenkosten bis hin zu Rücklagen für Instandhaltung - sorgt dafür, dass die Anlage planbar und tragfähig bleibt.

Als Orientierung gilt: Immobilien mit einer Nettomiete von vier bis sechs Prozent des Kaufpreises bieten gute Chancen auf eine nachhaltige Rendite.

Lage schafft Zukunft

Besonders attraktiv sind Immobilien in Regionen mit wachsender Bevölkerung, guter Infrastruktur und lebendigem Arbeitsmarkt. Dort lassen sich Wohnungen nicht nur leichter vermieten, sie gewinnen auch langfristig an Wert. Wer auf die richtige Lage setzt, schafft damit die Grundlage für eine stabile und lohnende Investition.

Ein Baustein für die Altersvorsorge

Auch wenn Immobilien keine kurzfristige Geldanlage sind, lohnen sie sich auf lange Sicht. Wer mit genü-



gend Eigenkapital startet, Rücklagen bildet und einen Anlagehorizont von zehn bis fünfzehn Jahren einplant, schafft sich ein Stück finanzielle Unabhängigkeit. Damit sind Immobilien nicht nur eine sichere Kapitalanlage, sondern auch ein verlässlicher Baustein für die persönliche Altersvorsorge.







WIR SUCHEN FÜR SIE

Für eine junge Familie mit zwei Kindern suchen wir dringend ein Einfamilienhaus, ab 130 m² Wohnfläche im Bereich Wachtberg, Godesberg und Bonn Beuel.


ab 130 m²


ab 5 Zimmern


bis 500.000,-

D + P Immobilien GmbH
T 02241 / 17 43-0
www.immobilien-dp.de
info@immobilien-dp.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

<p>Bonn-Hardtberg Für unsere bereits vorgemerkten Kunden suchen wir EFH, ZFH, MFH, DHH, Reihenhäuser, Kapitalanlagen und Eigentumswohnungen, auch mit Renovierungsbedarf.</p>		<p>Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!</p>
<p>Wachtberg Für einen Kunden suchen wir ein EFH mit Garten, Wfl. ca. 130 m² und mind. 4 Zl., gerne auch einen gepflegten Altbau mit Renovierungsbedarf. Preis: offen</p>	<p>Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!</p>	

www.bender-immobilien.de • 0 22 8 / 92 68 71 91

Gemeinschaft, Austausch und Information

Bonner CI-Stammtisch lädt zum Treffen ein

Der Verein der Schwerhörigen und Ertaubten Bonn und Rhein-Sieg-Kreis e. V. (DSB) setzt sich seit über 70 Jahren für die Interessen von Menschen mit Hörminderungen, Tinnitus, Schwindel sowie Cochlea-Implantaten (CI) ein. Als Untergruppe hat sich der Bonner CI-Treff zu einer wichtigen Anlaufstelle und Informationsplattform im Großraum Bonn entwickelt.

Zu den regelmäßigen Angeboten zählen Fachvorträge mit Referenten führender Hörimplantat-Hersteller, Treffen des Bonner CI-Stammtischs sowie der Bonner CI-Treff für KIDS. Die Veranstaltungen richten sich an CI-Träger und deren Angehörige ebenso wie an Menschen, die vor der Entscheidung für ein Cochlea-Implantat stehen und sich umfassend informieren möchten.

Am Donnerstag, 16. April, findet der nächste CI-Stammtisch des Bonner CI-Treffs unter der Leitung von Bettina Rosenbaum statt. In entspannter Atmosphäre haben Teilnehmer die Möglichkeit, sich über ihre Erfahrungen mit dem Cochlea-Implantat auszutauschen, Fragen zu stellen und voneinander



Starke Gemeinschaft und lebendiger Austausch beim Stammtisch des Bonner CI-Treffs. Mitten im Geschehen: Dan Hilgert-Becker, Gründer des CI-Treffs und Hörimplantat-Experte.

zu lernen. Neben technischen Fragen rund um das Implantat stehen vor allem persönliche Erfahrungen im Alltag mit CI sowie unterschiedliche Wege der Hörrehabilitation im Mittelpunkt der Gespräche. Der Austausch unter Betroffenen wird dabei von vielen Teilnehmern als besonders wertvoll empfunden. Auch in Zukunft wird der Bonner CI-Treff regelmäßig Informations- und Austauschveranstaltungen rund um das Thema Cochlea-Implantat anbieten. Ziel ist es, Betroffene, Interessierte und Fachleute zusammenzubringen und den Zu-

gang zu fundierten Informationen sowie persönlichen Erfahrungsbereichen zu ermöglichen.

Ansprechpartner:

Bettina Rosenbaum, DSB (OV) Vorstand; E-Mail: bettina.kuepfer@gmx.de

Dan Hilgert-Becker, CI-Gruppenleiter; E-Mail: dhb@beckerhoera-kustik.de

Veranstaltungsausblick

(Auswahl):

CI-Stammtisch „Wir hören das Leben“

Donnerstag, 16. April, 18 Uhr

Ort: Kontakt- und Beratungsstelle M2, Haus am Moltkeplatz, Moltkepl. 2, 53173 Bonn

CI-Treff mit Referent „Was tun, wenn Hörgeräte nicht mehr ausreichen?“

Referent: Christian Curiel y González, Firma Cochlear
Dienstag, 12. Mai, 18 Uhr

Ort: Offene Tür, Dürenstraße 2, 53173, Bonn

CI-Treff für KIDS

Samstag, 30. Mai ab 14 Uhr
Seminarraum BECKER Hörakustik, Eingang Hubertinumshof 11, 53173 Bad Godesberg

Neue Regelungen entlasten Vereine und Ehrenamtliche

Höhere Freibeträge, weniger Bürokratie und mehr Spielräume

Ehrenamtlich Engagierte und gemeinnützige Vereine profitieren seit Jahresbeginn von spürbaren Erleichterungen. Höhere Freibeträge, der Abbau bürokratischer Pflichten und mehr finanzielle Flexibilität verbessern die Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement und schaffen mehr Planungssicherheit im Vereinsalltag.

Minister der Finanzen Dr. Marcus Optendrenk erklärt: „Über fünf Millionen Menschen und 100.000 Vereine engagieren sich in Nordrhein-Westfalen freiwillig für unsere Gesellschaft. Dieses Engagement verdient Respekt sowie verlässliche und praxistaugliche Rahmenbedingungen. Mit höheren Freibeträgen,

weniger Bürokratie und klaren Regeln unterstützen wir die Menschen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren. Das ist ein starkes Zeichen der Anerkennung für ihren Einsatz und ihren unverzichtbaren Beitrag zu unserem gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Die zentralen Verbesserungen gehen auf das Engagement Nordrhein-Westfalens zurück. Das Land hatte sich im Bundesrat für steuerliche Entlastungen und weniger Bürokratie starkgemacht und damit entscheidende Impulse gesetzt.

Höhere Freibeträge für Einnahmen aus ehrenamtlichem Engagement

Der Übungsleiterfreibetrag wurde

auf 3.300 Euro angehoben, die Ehrenamtszuschale auf 960 Euro jährlich. Bereits die letzte Erhöhung dieser Freibeträge ab dem Veranlagungszeitraum 2021 ging auf das Betreiben Nordrhein-Westfalens zurück.

Entlastung kleiner und mittlerer Vereine

Die Besteuerungsfreigrenze für wirtschaftliche Geschäftsbetriebe gemeinnütziger Körperschaften wurde auf 50.000 Euro erhöht. Damit müssen viele Vereine weiterhin keine Körperschaft- und Gewerbesteuer zahlen und können ihre Mittel gezielt für die eigentlichen Vereinszwecke einsetzen. Gleichzeitig sinkt der bürokratische Aufwand.

Mehr Flexibilität bei der Mittelverwendung

Vereine mit Einnahmen bis 100.000 Euro (bisher 45.000 Euro) sind künftig von der Pflicht zur zeitnahen Mittelverwendung befreit. Das reduziert bürokratischen Aufwand deutlich und schafft finanzielle Spielräume.

Photovoltaik ohne Risiko für die Gemeinnützigkeit

Gemeinnützige Vereine können jetzt ohne Höchstgrenze Mittel für die Installation und den Betrieb von Photovoltaikanlagen einsetzen, etwa auf Vereinsheimen oder Reithallen. Bau, Betrieb und auch unvermeidbare Verluste haben keine Auswirkungen auf die Gemeinnützigkeit. Davon profitieren Vereine ebenso

wie die Energiewende.

Unterstützung für das Ehrenamt vor Ort

Neben steuerlichen Verbesserungen setzt Nordrhein-Westfalen auf konkrete Hilfe im Alltag der Vereine. Bereits seit Anfang 2024 gibt es in jedem Finanzamt des Landes feste persönliche Ansprechpersonen, die

bei steuerlichen Fragen unkompliziert und praxisnah weiterhelfen. Sie sind zentral erreichbar unter 0211 1655 1655, montags bis donnerstags von 8:00 bis 18:00 Uhr sowie freitags von 8:00 bis 16:00 Uhr. Ergänzend bietet die Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit der Landesservicestelle

für bürgerschaftliches Engagement NRW regelmäßige, kostenfreie Online-Schulungen zum Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht an. Informationsangebote wie Broschüren, Erklärvideos und FAQs runden das Unterstützungsangebot ab. Sie stehen unter <http://www.finanzamt.nrw.de> zur Verfügung.

„Nordrhein-Westfalen war einmal mehr die treibende Kraft, um den steuerpolitischen Rahmen für gemeinnütziges Engagement zu optimieren“, so der Minister. „Dem Steuerrecht wurde jetzt ein echtes Ehrenamt-Up-date aufgespielt.“

Weitere Informationen unter: <http://www.land.nrw>

Gebäudemodernisierung gezielt planen

So gelingt die energetische Aufwertung mit dem individuellen Sanierungsfahrplan

Mit dem individuellen Sanierungsfahrplan (iSFP) erhalten Hauseigentümer:innen eine klare Strategie, wie das Gebäude Schritt für Schritt energetisch aufgebessert werden kann - mit den besten Maßnahmen hinsichtlich Heizkosteneinsparung und Investition an vorderster Stelle. „Der iSFP macht Modernisieren für die Verbraucher:innen sinnvoll planbar und wird sogar gesondert gefördert“, sagen Martin Wieler und Konstantin von Normann, Leiter bei der Verbraucherzentrale NRW in Siegburg und Troisdorf. „Die Umsetzung der Empfehlungen des iSFP ist nicht verpflichtend, aber er liefert den Verbraucher:innen eine Orientierung, um Klarheit in ihren Modernisierungsweg zu bringen.“ Wie man den individuellen Sanierungsfahrplan bekommt und optimal nutzt, hat die Verbraucherzentrale NRW in vier Tipps zusammengestellt.

Individueller Sanierungsfahrplan: Das steht drin

Der iSFP zeigt in Form eines mehrseitigen Dokuments den aktuellen Zustand des Gebäudes, identifiziert Schwachstellen wie Dämmung, Fenster oder Heiztechnik, und legt dar, wie der Weg zu einem energieeffizienten Ergebnis aussehen kann: Welche energetischen Maßnahmen sind für ein Gebäude sinnvoll, wie viel Energie, CO₂ und Kosten lassen sich dadurch einsparen und welche Investitionen samt Fördermitteln sind nötig? Der Fahrplan ordnet die möglichen Maßnahmen nach ihrem Nutzen und beschreibt eine sichere Energieversorgung mit klimafreundlichen Mitteln. Zusätzlich weist der iSFP auf weitere Vorteile einer Modernisierung hin, die über die reine Energieeinsparung hinaus-

gehen - etwa Verbesserungen beim Innenraumklima, Hitzeschutz, Schallschutz, Gebäudewert, Einbruchschutz und der Barrierefreiheit.

Was gilt es zu beachten, um einen iSFP zu bekommen?

Ein individueller Sanierungsfahrplan kann für jedes Wohngebäude aufgestellt werden. Durch Fördergelder unterstützt wird die Erstellung dabei nur, wenn das Wohngebäude mindestens zehn Jahre alt ist. Der Antrag für diese Fördergelder darf erst gestellt werden, nachdem man eine geeignete Fachperson beauftragt hat, die den iSFP erstellt.

Diese Fachperson muss vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) als Energieberater:in für Wohngebäude zugelassen sein. Eine entsprechende Liste findet sich im Internet unter <http://www.energieeffizienz-experten.de/>.

Diese Fachperson begutachtet zunächst das Gebäude und bespricht mit den Besitzer:innen auch, wie das Gebäude genutzt wird. Wer ist zu welchen Zeiten anwesend, welche Raumtemperaturen sind dabei gewünscht? Welche Eigenschaften des Gebäudes sind den Nutzer:innen besonders wichtig? So kann der Fahrplan wirklich individuell auf die Situation zugeschnitten werden.

Richtige Reihenfolge bei der Sanierung und mehr Geld

Der wichtigste Vorteil des Fahrplans ist, dass er die Reihenfolge beschreibt, in welcher Sanierungs-Schritte am sinnvollsten sind. So wird verhindert, dass Eigentümer:innen beispielsweise einen Heizungsaustausch viel zu früh anstreben, was unnötige Zusatzkosten auslösen kann. Der Plan zeigt dabei auf einer Farbskala, wie das Gebäude energetisch aktuell ab-

schneidet und wie stark man sich mit jedem Schritt verbessern würde - so wird deutlich, ob beispielsweise die Dämmung allein reicht oder auch die Heiztechnik erneuert werden sollte. Der zweite Vorteil des iSFP ist, dass es mit ihm höhere Fördermittel für energetische Aufwertung gibt als ohnehin schon. Beispielsweise gibt es bei Sanierungen eine Höchstgrenze der förderfähigen Kosten - diese verdoppelt sich durch eine Anwendung des Fahrplans. Für die Verbesserung von Dach, Wand oder Fenster erhöht sich mit dem iSFP zusätzlich der prozentuale Anteil welcher als Fördergeld zum Beispiel von der KfW übernommen wird.

Wohnqualität, Wertsteigerung und Nachhaltigkeit verbessern

Weil der iSFP auch Gebäude-Eigenschaften wie Innenraumklima, Hitzeschutz, Schallschutz oder Barrierefreiheit berücksichtigt, können diese bei Bedarf mit Hilfe des Fahrplans verbessert werden. Beispielsweise lohnt sich eine Dämmung nicht nur, weil Heizkosten sinken, sondern weil

das Wohnklima angenehmer wird, das Risiko von Schimmel sinkt und der Marktwert des Hauses steigt. So kann der iSFP bei der Überlegung helfen, welche Themen für die Zukunft relevant sind (z. B. Einsatz erneuerbarer Energien, smarte Haustechnik oder barrierearmes Wohnen), um diese in die eigene Planung zu integrieren. Mit dieser Perspektive wird die Sanierung nicht nur energie- oder förderbasiert, sondern ganzheitlich und zukunftssicher.

Weiterführende Informationen:

Mehr zum iSFP unter: <http://www.verbraucherzentrale.nrw/node/59828>
Der Ratgeber „Klimafreundlich bauen und sanieren“ kann hier bestellt werden: <https://shop.verbraucherzentrale.de/rubriken/alle-titel-von-a-z/klimafreundlich-bauen-und-sanieren/9783863361686>

Aktuelle Veranstaltungen rund um das Thema Energie unter: <http://www.verbraucherzentrale.nrw/veranstaltungen>

Für weitere Informationen:

Beratungsstelle Siegburg
Verbraucherzentrale NRW e.V.



MARKISEN FRÜHLINGSGEFÜHLE

75 JAHRE RHEINISCHE **FRANZ AACHEN** MARKISENMANUFAKTUR
ZELTE UND PLANEN GMBH

Tel. 0228 466989 info@franz-aachen.com
Große Ausstellung: Röhfeldstraße 27 | 53227 Bonn-Beuel

MARKISEN | MARKISENTÜCHER | WINTERGÄRTENBESCHATTUNGEN | GLASDÄCHER | TEXTILE KONFEKTION



Ein Paradies für Kaffeeliebhaber



Ein Tag ohne Kaffee? Für viele Deutsche undenkbar. Kaffee ist das Lieblingsgetränk am Morgen - ohne ihn kommen viele erst gar nicht richtig in

Schwung. Rund 150 Liter trinkt jeder Deutsche im Jahr, das entspricht etwa einem halben Liter pro Tag.

Kaffee ist beliebter denn je:

2.315 Tassen pro Sekunde, das sind rund 73 Milliarden Tassen jährlich. Pro Kopf werden etwa 6,9 Kilogramm Kaffeepulver oder Bohnen gekauft.

Umso wichtiger ist es, Preisunterschiede zu erkennen - gerade angesichts der aktuell sehr hohen Kaffeepreise an den Börsen. Direkt

Kaffeetrinker treffen sich an der Grenze.

Das KAFFEEPARADIES
direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL Gültig vom 11.-14.4.2026,
Tel. 06557/9019412 solange Vorrat,
außer bei Druckfehlern!

Grubon
Cappuccino
Café Classic
500 g
4,49 €

Tchibo
Feine Milde
Vorteilspack
1 Kilo vac.
13,69 €

Eduscho
Caffè Crema
Mild
1 Kilo Bohnen
12,49 €

Melitta
Bella Crema
1 Kilo Bohnen
13,29 €

Ardenner Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net

RIESENAUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!
Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!



an der deutsch-belgischen Grenze in Losheim liegt seit Jahrzehnten das bekannte Grenzgeschäft „Ardenner Grenzmarkt“, heute Teil der belgischen Delhaize-Gruppe. Wo früher Zollkontrollen und Schmuggler für Spannung sorgten, befindet sich heute ein modernes Einkaufs- und Freizeitcenter mit Ausstellungen, Geschäften und Gastronomie.

Im belgischen Supermarkt Delhaize wartet ein wahres Kaffee-paradies:

Über 300 Kaffeesorten - alle gängigen deutschen und internationalen Marken, in sämtlichen Verpackungsgrößen und für alle Zubereitungsarten. Dazu kommen besondere und seltene Spezialitäten, wie der berühmte belgische Chat Noir sowie eine große Auswahl an Bio- und Fairtrade-Produkten.

Das Besondere ist nicht nur die Auswahl, sondern auch der Preis.

Dank der deutlich niedrigeren Kaf-

feesteuer in Belgien ist Kaffee hier dauerhaft günstiger - keine Lockangebote, sondern echte Preisvorteile. Und Kaffee kann noch mehr: Aktuelle Studien zeigen, dass regelmäßiger Kaffeekonsum positive Effekte auf die Gesundheit haben kann. Das Risiko für Herzinfarkt, Schlaganfall oder Diabetes kann sinken, und sogar ein lebensverlängernder Effekt wird diskutiert. Zudem deuten wissenschaftliche Untersuchungen auf eine schützende Wirkung gegen

Alzheimer und Parkinson hin. Also: Genießen Sie Ihren Kaffee! Ein kleiner Tipp: Gleich nebenan lädt das Café Bistro „Old Smuggler“ zu exzellentem Kaffee und köstlichem belgischem Kuchen ein. Außerdem erwarten Sie interessante Geschäfte und Ausstellungen sowie das Möbel-Outlet Ludwig mit hochwertigen Möbeln zu attraktiven Preisen. Infos und aktuelle Preise im AD Delhaize Losheim finden Sie unter: www.grenzgenuss.net

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

Wir Wachtberger

wir-wachtberger-ordins.de | wir-wachtberger-online.de/e-paper
Adendorf (mit Klein Villip) · Arzdorf · Berkum · Fritzdorf · Gimmersdorf · Hozem · Lißem · Niederbachem · Oberbachem (mit Kürrighoven) · Pech · Villip (mit Villiprott) · Werthhoven · Züllighoven



MEDIENBERATERIN

Yvonne Schulz

FON 02241 260-166

E-MAIL y.schulz@rautenberg.media

Gemeinsam für den Denkmalschutz

13. April, 19 Uhr

Bonn-Bad Godesberg, **Vortrag:** „Denkmale pflegen - das geht noch mal wie?“ - Einblicke in eine Zukunftsvorgabe

Das Ortskuratorium Bonn/Rhein-Sieg unter der Leitung von Bernd-Michael Vangerow lädt ein zu einem Vortrag von Dr. Andrea Pufke, seit 2012 Leiterin des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland. Die Landeskonservatorin erläutert den Wert und die Erhaltungsnotwendigkeit von Denkmalen und gibt Einblicke, wie dieses kulturelle Erbe gepflegt, geschützt und bewahrt werden kann. Im Rheinland kümmert sich das LVR-Amt für Denkmalpflege um alle fachlichen Fragen zum Schutz und zur Erhaltung von Denkmalen. Anhand von Beispielen aus Bonn und anderen Teilen des Rheinlandes werden Aufgaben, Schwerpunkte und Projekte der amtlichen Denkmalpflege vorgestellt. Der Vortrag hebt dabei auch die gesellschaftliche Bedeutung von Denkmalpflege hervor, die in einer Zeit multipler Krisen immer mehr in Frage gestellt wird. Dabei ist Denkmalpflege eine Zukunftsaufgabe, die gerade aufgrund



ihrer langen Tradition Antworten für die gebaute Umwelt von morgen parat hält: Wir schonen Ressourcen, erhalten authentische Geschichtszeugnisse, teilen Reparaturwissen, stärken Nachhaltigkeit, stiften Identität und haben bauhistorische Expertise.

Ort: VHS Bonn in Bad Godesberg (Raum 05) Am Michaelshof 2, 53177 Bonn-Bad Godesberg
4. Mai, 18:30 Uhr

MIT ANMELDUNG: Bad Münstereifel, Vortrag: Klettern in der Kirche? Neue Nutzung von Sakralbauten in Deutschland

Das Ortskuratorium Euskirchen/Eifel unter der Leitung von Dr. Roswitha Steinbrink lädt herzlich ein zu einem Vortrag von Jan Ermel, Mitarbeiter der DenkmalAkademie der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD). Der Historiker referiert über die Umwidmung von Kirchengebäuden, wenn Gott ausgezogen ist. Viele Sakralbauten werden bereits nicht mehr genutzt und stehen leer. Über 500 Kirchen wurden allein in den letzten Jahren entweiht und entwidmet. Viele weitere werden in der nahen Zukunft zur Disposition stehen. Die Gefahr eines Totalverlusts ist unter Umständen hoch. Welcher nachhaltige und denkmalverträgliche Weg kann begangen werden, um sakrale Bausubstanz zu erhalten und neu zu nutzen? Welche Nachnutzungsoptionen sind auch unter den Aspekten Nachhaltigkeit und Denkmalverträglichkeit denkbar und wo sind Grenzen der Umsetzbarkeit erreicht? Fragen wie diese werden in dem Vortrag erörtert. Begrüßung durch den Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel Sebastian Glatzel. Die Veranstaltung findet

mit freundlicher Unterstützung der Stadt Bad Münstereifel statt. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Arbeit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz wird herzlich gebeten.

Ort: Bad Münstereifel, Ratsaal Marktstr. 11-15, 53902 Bad Münstereifel

14. bis 17. Mai Wachtberg-Adendorf, Info-stand: Landpartie Burg Adendorf

Das Ortskuratorium Bonn/Rhein-Sieg der Deutschen Stiftung Denkmalschutz ist vom 14. Mai bis zum 17. Mai mit einem Stand auf der Landpartie Burg Adendorf vertreten und informiert über die Arbeit der Stiftung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Die Gastgeber Georg Freiherr von Loë und seine Ehefrau Gabriela Freifrau von Loë öffnen ihr romantisches Wasserschloss aus dem 14. Jahrhundert zum 24. Mal und laden ein zum Entdecken, Erleben und Genießen. Über 150 Aussteller, ein Rahmenprogramm voller Kunst und Kultur sowie viele genussvolle Momente erwarten die Besucher auf dem herrschaftlichen Anwesen in der Gemeinde Wachtberg im Bonner Süden.

Ort: Burg Adendorf 53343 Wachtberg-Adendorf



**HALLO PRESSEPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Frühlingsmomente in der Therme Euskirchen

Sonne, Südseepalmen & pure Entspannung

Durch das große Panoramadach fällt warmes Sonnenlicht und schenkt Ihnen dieses besondere Frühlingsgefühl. Vielleicht öffnen sich an milden Tagen sogar bereits die Glasdächer und die Südseeatmosphäre entfaltet sich unter freiem Himmel. Ein Moment, in dem Sie die Sonne genießen, die Augen schließen und einfach nur den Augenblick spüren.

Gönnen Sie sich in der Therme Euskirchen Ihren persönlichen Urlaubstag - umgeben von echten Südseepalmen, türkis-glitzerndem Wasser und wohltuender Wärme.

Entdecken Sie die vielfältigen Saunawelten und Angebote und lassen Sie sich von besonderen Wohlfühlereimonien verwöhnen.

Ein ganz besonderer Ort der Ruhe ist der neue Mental Dome im Thermengarten. Hier dreht sich alles um mentale Entspannung und innere Balance: Klangreisen, Meditationen und inspirierende Rituale laden dazu ein, den Alltag loszulassen und neue Energie zu tanken.

Familientipp: In den Osterferien sind Familien herzlich willkommen. Dann öffnet das Palmenparadies seine Türen für alle Altersklassen - perfekt für



gemeinsame Wohlfühlzeit. Genießen Sie gemeinsam die Sprudellagen in der Lagune, erfrischen Sie sich mit einer fruchtigen Limonade an der Poolbar und machen Sie es sich anschließend in der Relaxmuschel gemütlich.

Kino unter Palmen 24.-26. April
Freuen Sie sich auf die beliebte Kino-Reihe im Palmenparadies. Bekannte und gefragte Blockbuster, die auf jede Leinwand gehören, erleben Sie bei „Kino unter Palmen“ als außergewöhnliches Kinoabenteuer in paradiesischer Atmosphäre. Die Kombination aus Wohlfühlmomenten, Entspannung und den spannenden

Geschichten auf der Leinwand ist wirklich paradiesisch. In diesem April heißt es „Film ab“ vom 24.-26. April. Das Kinoerlebnis ist im Eintrittspreis der Therme inklusive. **TIPP:** Auch der Osterhase liebt Entspannung. Mit einem Thermengutschein schenken Sie Wohlfühlmomente, die garantiert Freude machen - einfach ausdrucken und verschenken!

Alle Infos, Specials, Gutscheine und Buchungen finden Sie in der BLUPHORIA-App und auf www.badewelt-euskirchen.de

DEINE WOHLFÜHLZEIT UNTER PALMEN

Entspanne unter echten Südseepalmen, tauche ein in türkisfarbene Lagunen, genieße Cocktails an der Poolbar und entdecke unsere thematischen Saunawelten. Erlebe das immersive Naturerlebnis im IMMERSIVE SKY.

NEU: Entdecke den Mental Dome als neuen Ort für Meditationen, Klangreisen und Breathwork im Palmenparadies.

Weitere Infos und Tickets über die BLUPHORIA-App oder unter www.badewelt-euskirchen.de



Berufliche Orientierung

Beratungsangebote helfen Jugendlichen beim Start ins Berufsleben
- Auch Eltern sind angesprochen

Rhein-Sieg-Kreis (an). Die Schulzeit geht zu Ende, doch was kommt danach? Jugendliche im letzten Schuljahr sollten sich bereits jetzt Gedanken machen, welche Ausbildung sie anstreben, welches Studium zu ihnen passt oder ob ein Praktikum ein erster Schritt ins Berufsleben sein könnte.

Im Rhein-Sieg-Kreis gibt es zahlreiche Anlaufstellen, die beim Start ins Berufsleben beraten. Unter dem Dach der NRW-Initiative „KAoA - Kein Abschluss ohne Anschluss“ hat das Netzwerk zum Übergang Schule-Beruf in Bonn/Rhein-Sieg zahlreiche Angebote gebündelt die helfen, Stärken und Interessen zu entdecken sowie passgenaue Zukunftsperspektiven zu entwickeln.

Hierbei sollen auch Eltern und Erziehungsberechtigten angesprochen werden, denn sie können bei einem passgenauen Übergang nach der Schulzeit unterstützen. „Für den Entscheidungsprozess ist es wichtig, sich über aktuelle Entwicklungen der Arbeitswelt und des Ausbildungsmarktes zu informieren“, betont Brigitte Böker, Leiterin des Amtes für Schule, Bildung, Kultur und Sport des Rhein-Sieg-Kreises. „Eltern und Erziehungsberechtigte nehmen einen entscheidenden Schlüsselfaktor ein, denn sie kennen ihr Kind über die momentanen schulischen Leistungen hinaus sehr gut!“

Berufsorientierung Bonn/Rhein-Sieg: Alle Infos auf einen Blick

Die zentrale Homepage zum Übergang Schule-Beruf www.bo-brs.de stellt regelmäßig regionale Angebote und Veranstaltungen bereit. Interessierte finden dort zudem Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Studien- und Berufsorientierung allgemein.

Um auf dem Laufenden zu bleiben, ist es möglich einen Elternnewsletter zu abonnieren: www.bo-brs.de/eltern-newsletter. Dieser berichtet über aktuelle regionale Entwicklungen in der Berufsorientierung sowie über die Netzwerkpartnerinnen und Netzwerkpartnern im Übergang Schule-Beruf: Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg, Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg, Handwerkskammer zu Köln, Universität Bonn, Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg sowie die Kommunalen Koordinierungen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises.

Individuelle Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Verschiedene Informationsveranstaltungen sowie individuelle Gespräche mit Expertinnen und Experten, wie beispielsweise der Studien- und Berufsberatung der Agentur für Arbeit, können helfen, sich auf dem vielfältigen Ausbildungsmarkt zurecht

zu finden. Die Berufsberaterinnen und Berufsberater informieren über berufliche Möglichkeiten und Perspektiven, schulische Bildungswege sowie über die vielfältigen (dualen) Studienmöglichkeiten.

Die Agentur für Arbeit bietet sowohl Eltern als auch Jugendlichen Sprechzeiten und Termine in den Schulen, ihren Standorten in Bonn und Siegburg sowie online an. Die Beratungstermine können unter 02241 300 800 (Siegburg) und 0228 924 8000 (Bonn) sowie über www.berufsberatung-bonn.de vereinbart werden.

Berufsfelderkundungstage: Wir helfen bei der Suche

Die Berufsfelderkundungstage gehören zu den Eckpfeilern der Berufsorientierung während der Schulzeit. Um die Suche nach einem passgenauen Platz zu erleichtern, betreibt der Rhein-Sieg-Kreis gemeinsam mit der Stadt Bonn die Online-Buchungsplattform www.bfe-bonn-rhein-sieg.de.

Dort können Schülerinnen und Schüler Branchen und Ausbildungsberufe auswählen, verfügbare Termine bei regionalen Betrieben einsehen, sich über diese anhand kurzer Profile informieren und ihren Wunschtermin direkt online buchen - ganz ohne Bewerbungsunterlagen.








Benefits bei RAUTENBERG MEDIA

WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir eine/n**

TEAM VERKAUFSSKOORDINATION

Vertriebsassistent Innendienst (m/w/d)

Teilzeit oder Vollzeit 37,5 Std.

DU hast:
Freude am Kontakt mit Menschen, bist serviceorientiert, telefonierst gerne und verfasst stilsichere E-Mails. Du kannst dich schnell in Kunden hineinversetzen und findest passende Lösungen für neue Anliegen.

Aufgaben:

- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Kunden sowie Unterstützung der Medienberatung im Verkaufsinendienst
- Enger Austausch mit unterschiedlichen Abteilungen in unserem Medienhaus
- Pflege von Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Willkommen heißen von Gästen, die das Medienhaus kennen lernen wollen
- Eventplanung
- Allrounder bei Fragen zu unseren Medienprodukten

WIR bieten Dir:

- flexible Arbeitszeiten
- familienfreundliche Rahmenbedingungen

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an: TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM VERKAUFSSKOORDINATION





A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Samstag, 11. April

Alte Apotheke

Koblenzerstraße 58, 53173 Bonn, 0228/353001

Sonntag, 12. April

Rosen-Apotheke

Neuer Markt 46, 53340 Meckenheim, 02225/947463

Montag, 13. April

Apotheke am Schlossplatz

Reichsstraße 49, 53125 Bonn, 0228/252289

Dienstag, 14. April

St. Anna-Apotheke

Kirchberg 2-4, 53179 Bonn, 0228/341616

Mittwoch, 15. April

Forum Apotheke

Am Wachtberggring 1-3, 53343 Wachtberg, 0228/9239370

Donnerstag, 16. April

Martin-Apotheke

Hopmannstraße 7, 53177 Bonn, 0228/952260

Freitag, 17. April

Apotheke an der Godesburg -easy-apotheke-

Am Michaelshof 4a, 53177 Bonn, 0228/85469480

Samstag, 18. April

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 93, 53340 Meckenheim, 02225/2256

Sonntag, 19. April

Burg-Apotheke

Koblenzer Straße 34, 53173 Bonn, 0228/367590

Montag, 20. April

Christophorus-Apotheke

Hauptstraße 39, 53340 Meckenheim, 02225/2670

Dienstag, 21. April

Rosen-Apotheke

Neuer Markt 46, 53340 Meckenheim, 02225/947463

Mittwoch, 22. April

Markt-Apotheke

Neuer Markt 11, 53340 Meckenheim, 02225/12555

Donnerstag, 23. April

Rodderberg-Apotheke

Konrad-Adenauer-Straße 48, 53343 Wachtberg, 0228/943380

Freitag, 24. April

Venusberg-Apotheke OHG

Sertürner Straße 37-39, 53127 Bonn, 0228/910150

Samstag, 25. April

Schiller Apotheke

Akazienstraße 2, 53340 Meckenheim, 02225/9996373

Sonntag, 26. April

Apotheke Theaterpassage

Koblenzer Straße 60, 53173 Bonn, 0228/352258

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venusberg

53127 Bonn

0228 / 287-0

Malteser Krankenhaus

Von-Hompesch-Straße

53123 Bonn-Duisdorf

0228 / 6481-0

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Bonn

Robert-Koch-Straße 1

53115 Bonn

0228 / 2425444

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

linksrheinischer Rhein-Sieg-Kreis

01805 986700

Tierärztlicher Ringnotdienst Rhein-Sieg

<https://tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de>

Gesundheitsagentur-AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V.

Jeden Dienstag anonymer HIV-Schnelltest 9.30 bis 13 Uhr

02241 / 9799982

Hippolytusstraße 48

53840 Troisdorf

Selbsthilfe-Kontaktstelle

Träger: Der Paritätische NRW

Landgrafenstr. 1 | 53842 Troisdorf

Telefon 02241 94 99 99

Montag und Mittwoch 9 - 14 Uhr

Donnerstag 13 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung Rhein Sieg (EUTB)

Träger: Der Paritätische NRW

Landgrafenstraße 1 / Sieglarer Straße 100 (barrierefrei)

53842 Troisdorf

02241 2014296

teilhabeberatung-rhein-sieg@paritaet-nrw.org

Offene Sprechstunde: dienstags 10 bis 13 Uhr und individuelle Beratungstermine nach Vereinbarung

Diese Angebot richtet sich an Menschen mit Beeinträchtigungen.

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Rhein-Sieg-Kreis

Landgrafenstraße 1, Troisdorf

02241 49 39 301

pflgeselbsthilfe-rhein-sieg@paritaet-nrw.org

Dies ist ein Angebot für pflegende Angehörige.

POËTES

Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen: 02251-51067

Rheinbach: 02226-911310

Notdienst: 0700-47064706

(zum Ortstarif)



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Hausnotruf – ein
Stück Lebensqualität
bewahren.**

Jetzt Infos anfordern:

Telefon 02241 59 69 79 60

hausnotruf@drk-rhein-sieg.de

www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 25. April 2026
 Annahmeschluss ist am:
17.04.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

WIR WACHTBERGER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3445 (Amtsgericht Siegburg)
 USt-ID: De214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Amtliche Bekanntmachungen:
 Gemeindeverwaltung Wachtberg
 Bürgermeister Swen Christian
 Rathausstraße 34 · 53343 Wachtberg
 Politik (Mitteilungen der Parteien):
 CDU Fabian Langen
 SPD Andreas Wollmann
 FDP Friedrich Oetler
 UWG Andrea Lohmeier
 Bündnis 90 / Die Grünen
 Oliver Henkel
 Wählervereinigung Unser Wachtberg
 Ulrich Feyerabend

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wachtberg. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Yvonne Schulz
 Fon 02241 260-166
 y.schulz@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG

wir-wachtberger-online.de/e-paper


 ■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

ACHTUNG ACHTUNG !!!

Kaufe Eichenmöbel & Möbel aller Art, Porzellan, Bilder, Teppiche, Schmuck, Besteck, Zinn, Militaria, Uhren, alles von A bis Z, Tel. 0163-7862622

Land u. Forst

SCHNEIDWERKZEUGMECHANIKER (m/w) gesucht, Schwerpunkt Präzisions-Mähaggregate, Müller Maschinen Troisdorf, 02241-9490911

Rund ums Haus

Haus- & Wohnungsauf-

lösung

!!! Fensterpflege und Entrümpelungen !!!
 Pflege nutzen!! Von Köln bis zur Eifel ! 0176 8732 6014 - BlitzBlank Freitag

Sonstiges

ACHTUNG >> FRÜHJAHRSAANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik

Vermietungen

Haus/Häuser

Wachtberg, Einfamilienhaus mit Garten

135 m2 WFL, 5 Zi, 2 Bäder, 1 Kü, 2 Garagen ab August zu vermieten. 1700 € + NK, SMS an Melsbach 017632826142

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



ANKAUF

ACHTUNG: Kaufe Trachtenmode und Trachten-Accessoires, Lederkleidung, Abendgarderobe, Pelzmäntel, Pelzjacken, Teppiche, antike Ölbilder, Porzellan, Näh und Schreibmaschinen, Puppen, versilberte Bestecke, Briefmarken, Münzen, Luxusuhren, Silber & Schmuck.
Kostenlose Hausbesuche Familie Florian. Tel.: 0176 400 67 815.

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf
www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
 Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA



Wachtberger Spezialisten rund um Haus & Garten bieten Ihnen eine konsequente und professionelle Rundumversorgung für:

- Neubau • Umbau • Ausbau • Bauwerk-Sanierung
- Gebäudereparaturen • Außenanlagen • Trockenbau
- Wärmedämm-Verbundsysteme • Abwesenheitsbetreuung
- Treppenhausreinigung • Grabpflege uvm.

♦ **Bauunternehmung** ♦

HERFEN GMBH
seit 1957

Geschäftsführer Frank Friedsam

Neubau ♦ Umbau ♦ Ausbau
Bauwerk-Sanierung ♦ Gebäude-Reparaturen
Außenanlagen ♦ Trockenbau
Wärmedämm-Verbundsysteme

Mitglied der Innung
 DEUTSCHES BAUGEWERBE

53343 Wachtberg-Niederbachem
Göllesheimer Weg 18
Tel. (0228) 34 87 73, Fax (0228) 34 85 51

Wir bieten ab sofort auch **BIOLOGISCHE UNKRAUTVERNICHTUNG** an!

Service rund ums Haus


Siegfried Bungardt

Tel. (02 28) 34 95 48
Fax (02 28) 9 53 66 12
Mobil: (01 71) 6 80 67 80
Im Henschel 16
53343 Wachtberg 1

www.hausmeisterservice-bungardt.de
Siegfried.Bungardt@t-online.de

**Gerne beraten wir Sie persönlich!
Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Experten.**

Wir sind für Sie da!

FRÜHLINGSAKTION

bis zum 01.05.2026



Hochwertige
Hörgerätefilter
pro Packung (8 Filter)
nur
5€



BRILLANTES HÖREN
HÖRGERÄTE AUS MEISTERHAND



Perfect Clean
Nachfüllkartuschen
pro Stück
nur
10€



Premium
Hörgerätebatterien
pro Packung (6 Zellen)
nur
1€*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jesuitenhof 1 | 53343 Wachtberg | 0228/32406040 | info@brillantes-hoeren.de

www.brillantes-hoeren.de

*Maximal 20 Packungen pro Person

**JETZT IST
SAISON!**

**Fisch
Meyer**

**FRISCHER
NORWEGISCHER
SKREI**

- ▶ Frische Skrei-Loins, grätenfrei, 100g: 3,99 €
- ▶ Frische Skrei-Tails, grätenfrei, 100g: 3,29 €
- ▶ Frische Forellen aus dem Westerwald, 100g: 1,49 €
- ▶ Flusskrebsscocktail Bretagne mit feiner Calvados Note, 100g: 2,69 €

**Unsere
Angebote**
gültig von 13.04.
bis 18.04.2026

Alle Standorte und
Öffnungszeiten finden Sie unter

WWW.FISCHMEYER.DE

